



BVSA BERICHTSHEFT



FÜR DEN
XXVII. JUGENDTAG
SOWIE DEN
XXX. LANDESV ERBANDSTAG
DES
BASKETBALL-VERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.
AM
07. JUNI 2025 IN EBENDORF

WAHRUNG DER GESCHLECHTERNEUTRALITÄT

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die Ausweisung der weiblichen und männlichen Form verzichtet und ausschließlich die männliche Bezeichnung verwendet. Gemeint ist jedoch stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

Ebenso verhält es sich mit der Bezeichnung »Verein«. Gemeint sind in diesem Sinne alle Basketballvereine und Basketballabteilungen von Vereinen im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Offizieller Ballpartner



Athletic Sport Sponsoring
ICH BIN DEIN AUTO

Unsere Partner in Sachen Ausrüstung und Mobilität.

COURTYARD®
BY MARRIOTT

**Berichtsheft für den XXVII. Jugendtag und den XXX. Landesverbandstag 2025
des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt e.V.**

Herausgeber:

Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Redaktion:

Geschäftsstelle

Layout und Gestaltung:

Danielle Milas

Autoren:

Hauptamt sowie die einzelnen Vorstände für ihre Berichte

Lektorat:

Geschäftsstelle

© **Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V. 2025**



INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLADUNG ZUM XXVII. JT & XXX. LVT DES BVSA.....	4
2	STIMMRECHTE DER MITGLIEDSVEREINE FÜR DEN JT & LVT 2025	7
3	BERICHTE DES VORSTANDES	8
	3.1 BERICHT DES »VORSITZENDEN« ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES VORSTANDES UND DER KOMMISSIONEN.....	8
	3.2 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »JUGEND- UND SCHULSPORT«.....	8
	3.3 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »LEISTUNGSSPORT«.....	9
	3.4 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »SPORTORGANISATION«.....	14
	3.5 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »BILDUNG«.....	23
	3.6 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »FINANZEN«	25
	3.7 BERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN	34
4	BERICHT ZUR VEREINSBERATUNG/ VEREINSGRÜNDUNG.....	34
5	ENTWICKLUNG DER TNA DES BVSA	36
6	ANTRÄGE.....	37
7	ANLAGEN ZUM BERICHTSHEFT	45
	7.1 PLAN-IST-VERGLEICHE	45
	7.2 KASSENPRÜFUNGSBERICHT 2024.....	53

I EINLADUNG ZUM XXVII. JT & XXX. LVT DES BVSA

Der Vorstand des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt e.V. lädt hiermit satzungsgemäß und fristgerecht alle Mitgliedsvereine zum XXVII. Jugendtag & XXX. Landesverbandstag nach Ebendorf ein.

Der diesjährige Landesverbands- und der Jugendtag des BVSA finden am Samstag, den 07.06.2025 im Courtyard by Marriott Hotel Magdeburg (Anschrift: Olvenstedter Straße 2A, 39179 Barleben) statt.

Der Jugendtag beginnt um 09.30 Uhr. Der Landesverbandstag beginnt um 11.30 Uhr. Die förmliche Einladung inkl. der Tagesordnung, der Stimmrechte zum diesjährigen Landesverbands- und Jugendtag sowie der Anträge wurden mit der Einladung am 09.05.2025 veröffentlicht.

Der BVSA weist, wie bereits in der Einberufung geschehen, nochmals darauf hin, dass eine Stimmrechtsübertragung nicht möglich sein wird. Wir bitten, dies zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass am gesamten Jugend- bzw. Landesverbandstag teilgenommen werden kann.

Das Berichtsheft wurde im Mai 2025 inkl. der Vorstandsberichte ausschließlich digital auf unserer Website im Download-Bereich veröffentlicht, um die natürlichen Ressourcen zu schonen. Ebenso wird es allen Vereinen, die dem BVSA angehören, an die offizielle Vereinsmailadresse zugestellt. Wir bitten euch, das Berichtsheft ebenso nicht auszudrucken und ausschließlich auf einem elektronischen Gerät zu verwenden. Vielen Dank!



XXVII. JUGENDTAG & XXX. LANDESVERBANDSTAG DES BVSA

Samstag, den 07. Juni 2025 im Courtyard by Marriott Hotel
Anschrift: Olvenstedter Straße 2A, 39179 Barleben

Der Jugendtag beginnt um 09:30 Uhr. Der Landesverbandstag beginnt um 11:30 Uhr.

Tagesordnung für den XXVII. Jugendtag:

- TOP 01: Begrüßung der Delegierten
- TOP 02: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 03: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmenzahl
- TOP 04: Genehmigung des Protokolls vom XXVI. Jugendtag 2024
- TOP 05: Berichte aus dem Jugend- und Schulsport, KidsCup und Spielbetrieb U10/11/12
- TOP 06: Bericht Nachwuchsleistungssport
- TOP 07: Diskussionen zu den Berichten (TOP 05 und 06)
- TOP 08: Bestätigung der Berichte (TOP 05 und 06)
- TOP 09: Vorstellung Miniregeln
- TOP 10: Vorstellung Projekt(e)
- TOP 11: Anträge
- TOP 12: Entlastung des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport
- TOP 13: Wahl des Wahlleiters
- TOP 14: Wahl des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport sowie der Jugendkommission
- TOP 15: Schlusswort

Anträge konnten lt. § 7 BVSA-GO und Mitteilung vom 14.03.2025 von den Mitgliedsvereinen und dem Vorstand schriftlich (mit Begründung) bis zum 12.04.2025 bei der BVSA-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Die Zahl der Delegierten und die Stimmrechte werden gem. BVSA-Satzung § 8, Abs. 4 ermittelt. Die verbindliche Einladung mit dem Delegiertenschlüssel und das Berichtsmaterial erhalten die Mitgliedsvereine vier Wochen vor dem LVT.

Zur Wahrung der Interessen aller Mitgliedsvereine bitten wir, die Teilnahme der Delegierten zu gewährleisten.

Tagesordnung für den XXX. Landesverbandstag:

- TOP 01: Begrüßung der Delegierten
- TOP 02: Grußworte der Gäste
- TOP 03: Totengedenken und Ehrungen
- TOP 04: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 05: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmzahl
- TOP 06: Genehmigung des Protokolls vom XXIX. Landesverbandstag 2024
- TOP 07: Aktueller Stand zum Grundschulprojekt 15.000x
- TOP 08: Bericht des Vorstandes zur Arbeit des BVSA und der Kommissionen sowie Ergänzungen
- TOP 09: Diskussionen zu den Berichten (TOP 08)
- TOP 10: Bestätigung der Berichte (TOP 08)
- TOP 11: Entlastung des Vorstands
- TOP 12: Bestätigung der Finanzpläne 2025 und 2026
- TOP 13: Safe Sport/Prävention interpersonaler Gewalt
- TOP 14: Zukunftsdiallog – was folgt?
- TOP 15: Anträge an den Landesverbandstag und Beschlussfassung
- TOP 16: Wahl des Wahlleiters
- TOP 17: Kandidatenaufstellung für die Wahl des zu wählenden Vorstandes, der Kassenprüfer und des Ersatzkassenprüfers
- TOP 18: Wahl des Vorstandes, der Kassenprüfer und des Ersatzkassenprüfers
- TOP 19: Schlussworte des Vorsitzenden

Anträge konnten lt. § 7 BVSA-GO und Mitteilung vom 14.03.2025 von den Mitgliedsvereinen und dem Vorstand schriftlich (mit Begründung) bis zum 12.04.2025 bei der BVSA-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Die Zahl der Delegierten und die Stimmrechte werden gem. BVSA-Satzung § 8, Abs. 4 ermittelt. Die verbindliche Einladung mit dem Delegiertenschlüssel und das Berichtsmaterial erhalten die Mitgliedsvereine vier Wochen vor dem LVT.

Zur Wahrung der Interessen aller Mitgliedsvereine bitten wir, die Teilnahme der Delegierten zu gewährleisten.

2 STIMMRECHTE DER MITGLIEDSVEREINE FÜR DEN JT & LVT 2025

V-NR	Verein	TA 2024 Jug+Mini	Stimmen JT	Delegierte JT	TA 2024 gesamt	Stimmen LVT	Delegierte LVT
1310007	USC Magdeburg e. V.	169	4	2	219	5	2
1310016	SSG der Jugend 93 Gardelegen	10	1	1	11	1	1
1310021	PSV Salzwedel	60	2	1	75	2	1
1310026	TSV Niederdodeleben	0	0	0	21	1	1
1310029	Baskets Wolmirstedt	93	2	1	107	3	1
1310037	MSV "Börde" 1949 e.V.	0	0	0	23	1	1
1310040	VfL Kalbe / Milde	69	2	1	85	2	1
1310044	BBC Stendal	63	2	1	94	2	1
1310049	Elbe Baskets e.V.	0	0	0	26	1	1
1310052	Burg Towers e.V.	89	2	1	96	2	1
1310053	1. Magdeburger Basketballclub	173	4	2	238	5	2
1310054	Union 1861 Schönebeck e.V.	31	1	1	31	1	1
1320001	Post SG Wernigerode e. V.	13	1	1	13	1	1
1320020	Sportclub Osterwieck	78	2	1	93	2	1
1320024	Aschersleben Tigers BC	71	2	1	91	2	1
1320032	Basket Bears Bernburg e.V.	57	2	1	67	2	1
1320034	Young Baskets Harz e.V.	1	1	1	1	1	1
1320036	"BG GM Panthers QLB/HBS"	135	3	1	167	4	2
1330001	SV HTB Halle e. V.	0	0	0	20	1	1
1330002	SSV Einheit Weißenfels e. V.	14	1	1	42	1	1
1330004	SV Großkayna	41	1	1	52	2	1
1330009	SV Halle e. V.	56	2	1	58	2	1
1330010	USV Halle e. V.	209	5	2	314	7	3
1330013	SV Zörbig e. V.	84	2	1	99	2	1
1330028	Justabs Halle	3	1	1	52	2	1
1330036	ASV 1902 Sangerhausen	5	1	1	21	1	1
1330053	BG BSW 06	135	3	1	183	4	2
1330054	MBC Weißenfels e.V.	210	5	2	227	5	2
1330056	BBC Halle	161	4	2	245	5	2
1330059	Topnados e.V.	0	0	0	19	1	1
1330060	Schkopau Baskets e.V.	10	1	1	18	1	1
1340003	TV "Gut Heil" e.V. Zerbst	48	1	1	60	2	1
1340006	MTV von 1862 Wittenberg	28	1	1	43	1	1
1340014	Basketball Club Anhalt e.V.	87	2	1	117	3	1
1340018	Köthener Keiler e. V.	15	1	1	15	1	1
Gesamt		2.218	62	35	3.043	79	43

TA - Teilnehmerausweis JT - Jugendtag LVT - Landesverbandstag

Abb. 1: Stimmrechtsverteilung der Mitgliedervereine für den XXVII. Jugendtag und den XXX. Landesverbandstag (Stand: 31.12.2024)

Auszug aus § 8, Abs. 4 der BVSA-Satzung

Grundlage bilden die Zahlen der Teilnehmerausweise (gem. TA-Statistik des DBB per 31.12.2024) der Abteilungen Basketball. Auf jedes angefangene halbe Hundert entfällt eine Stimme. Jede delegierte Person kann bis zu drei Stimmen vertreten.

3 BERICHTE DES VORSTANDES

Folgend sind die Berichte der Vorstandsmitglieder des BVSA zu finden. Inhaltlich thematisieren die Berichte die Arbeit und Geschehnisse im Zeitraum zwischen dem letzten Jugend- und Landesverbandstag von 2024 in Wolmirstedt bis zur Veröffentlichung des Berichtshefts 2025.

3.1 BERICHT DES »VORSITZENDEN« ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES VORSTANDES UND DER KOMMISSIONEN

von Carsten Straube

Der Bericht des Vorsitzenden des BVSA, Carsten Straube, wird zum „XXX. Landesverbandstag“ mündlich verlesen.

3.2 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »JUGEND- UND SCHULSPORT«

von Stephan Herms

Bericht Schulliga

In der Saison 2024/25 wurde die Basketball-Schulliga Sachsen-Anhalt nach dem Konzept aus dem Jahr 2023 fortgeführt. Wettbewerbsergebnisse stehen nicht im Fokus. Stattdessen werden Fairplay und Teamgedanken honoriert. Erste Schulen lösten die im Playback-Prämienpunktesystem erspielten Punkte in Prämien ein.

Insbesondere im Süden Sachsen-Anhalts kam es zu einer aktiven Teilnahme an der Schulliga. An dieser Stelle dankt der BVSA den dort ansässigen Vereinen für das große Engagement. In anderen Regionen fanden weniger Schulligaturniere statt als im Vorjahr, was allerdings auch damit zu begründen ist, dass die Schulliga ab dieser Saison nur noch für Grundschulen beworben wird.

Mit dieser Entscheidung sollen die Ressourcen des Verbands und der Vereine gezielter genutzt werden. Das vom DBB initiierte Projekt „15000xBasketball“ soll in diesem Zusammenhang zum Tragen kommen und für mehr Präsenz des Sports in den Grundschulen führen, sodass in den kommenden Jahren insbesondere die ländlichen Regionen des Landes einen Zugang zum Basketball finden. Um die Arbeit an den Grundschulen erfolgreich zu gestalten, ist der BVSA aktiv auf der Suche nach einer Koordinatorin bzw. einem Koordinator für diesen Bereich. Als weitere Aufgaben sieht der BVSA die explizite Förderung des Mädchenbasketballs und Implementierung einer neuen Offensive im Minibereich.

Mittelverwendung im Ressort „Jugend- und Schulsport“

Projekte	Betrag
Minioffensive	-5.894,03 €
Basketball Schulliga (BBSL)	-1.293,49 €
KidsCup	-703,80 €
Ressort allgemein	-474,38 €
Aufwendungen Ressort 3	-8.365,70 €

3.3 BERICHT AUS DEM RESSORT »LEISTUNGSSPORT«

Verfasst von Nándor Kovács (Sportlicher Leiter MBA gGmbH) und Thomas Schaarschmidt (Organisatorischer Geschäftsführer MBA gGmbH)

I. Vorwort

Die vergangene Spielzeit 2024/25 stellte für den Nachwuchsleistungssport in Sachsen-Anhalt die dritte Saison in einer neuen Struktur dar: Die Mitteldeutsche Basketball Academy gGmbH bündelt sämtliche Aktivitäten im Nachwuchsleistungssport in Sachsen-Anhalt im weiblichen und männlichen Bereich und stellt daher erstmals in der Geschichte Sachsens-Anhalts eine durchgängige Plattform für die Entwicklung von Talenten in einer gemeinsamen Organisationsform dar. Trotz vergleichsweise geringerer finanzieller Ausstattung gegenüber anderen Programmen und insgesamt schwieriger Rahmenbedingungen aufgrund der dezentralen Struktur der MBA ist es gelungen, die Idee der MBA weiter zu etablieren, wichtige Impulse zu setzen, Nationalspieler zu entwickeln und auch wachsende Strukturen in den Regionen zu unterstützen.

Großer Dank geht an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der MBA, insbesondere an den Interims-Sportdirektor Christian Schreiber, und an die Vereine im Verbund.

2. Rückblick

Der neue Berichtszeitraum beginnt mit dem vergangenen Landesverbandstag (LVT) im Juni 2024 und endet am 30.04.2025.

2.1 Struktur der MBA gGmbH

Die MBA verfügt über drei Gesellschafter mit unterschiedlichen Anteilen an der Gesellschaft und Stimmrechten in der Gesellschafterversammlung. Für Beschlüsse sind immer mindestens 4 Stimmen notwendig.

1. MBM Marketing GmbH	50%	3 Stimmen
2. BVSA e.V.	40%	2 Stimmen
3. Förderverein weiblicher Basketball Halle e.V.	10%	1 Stimme

Die Gesellschaft wird gemeinsam durch den organisatorischen Geschäftsführer (aktuell Thomas Schaarschmidt) und den Sportdirektor (Interim bis 31.12.2024 Chris Schreiber, ab

01.01.2025 Nándor Kovács) vertreten. Die Stelle des Sportdirektors wurde zum 01.01.2025 mit Nándor Kovács neu besetzt.

In der MBA sind mit Stand 30.04.25 folgende Mitarbeiter tätig:

Nándor Kovács	40h	Sportdirektor der MBA
Stijn van Duijn	40h	Trainer weiblicher Bereich / WNBL Trainer
Darren Stackhouse	40h	Trainer männlicher Bereich / JBBL Trainer
Fabian Kühne	20h	Dualer Student Geschäftsstelle
Sandra Rosanke	10h	Trainerin weiblicher Bereich / Mitteldeutsche Auswahl
Ole Sievers	10h	Athletik-Trainer weiblich und männlich
Andrea Heise	10h	Mitarbeiterin Geschäftsstelle
Florian Dinger		Honorartrainer weiblicher Bereich
Michael Schröder		Honorartrainer männlicher Bereich
Marco Klingberg		Honorartrainer männlicher Bereich
Dirk Fuchs		Honorartrainer männlicher Bereich
Katja Eppers		Leiterin Rookie-Projekt / Co-Trainerin JBBL

Die Geschäftsstelle der MBA befindet sich in Halle, Merseburger Straße 82.

2.2 Landesleistungs-Zentren (LLZ) und Landesleistungs-Stützpunkte (LLSP)

Im Nachwuchsleistungssport des BVSA bestand auch nach dem LVT im Juni 2023 die bekannte Struktur der Landesleistungs-Stützpunkte (LLSP) und des Landesleistungs-Zentrums (LLZ) am Standort der Eliteschule des Sports (EdS) in Halle (Saale).

Grundbedingung zur Anerkennung als LLSP ist die Delegation eines Spielers / einer Spielerin gemäß der Kennziffer des BVSA an die EdS in den letzten zwei Kalenderjahren. Das LLZ wird für einen Olympiazzyklus von vier vollen Jahren auf Antrag an den LSB anerkannt.

Der aktuelle Bericht läuft über Olympiazeitraum-Zyklen von 2020-2024 und 2024-2028.

Der BVSA ist insgesamt auf einem guten Weg, durch seine erreichten Ergebnisse den Status Quo für den männlichen und weiblichen Bereich gegenüber dem Landessportbund Sachsen-Anhalt zu erhalten, dies würde eine gleichbleibende finanzielle Förderung bedeuten. Es zeigen sich erste Tendenzen, dass der Status-Quo sich verbessern wird.

Bei den Landes-Leistungs-Stützpunkten (LLSP) zielt der BVSA in der Verbandsbetreuung an allen Standorten auf eine frühzeitige Sichtung und Orientierung einer leistungsorientierten Basis ab. Diese soll dann kontinuierlich zunehmend mit Leistungsperspektive versehen werden. Mindestbedingung für eine Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Verband ist hierbei die Delegation von Spielerinnen / Spielern zu den Verbandssichtungsmaßnahmen bzw. Auswahlteams des BVSA. Aktuell hat sich vor allem im Bereich Magdeburg / Wolmirstedt eine

neue leistungssportliche Struktur gebildet, die neben der Unterstützung durch den ProB-Club SBB Baskets Wolmirstedt, in den Einschulungen an der Sportschule in Magdeburg zum Schuljahr 2024/25 eine wichtige Säule des Nachwuchsleistungssport des BVSA bildet.

Rangliste der Sportschüler für Basketball in den Sportschulen Magdeburg

Nr.	Familienname	Vorname	akt.Klasse		Gym/Sek
1	Große	Fritz	9		Gym
2	Gester	Levin	10		Gym
3	Brinkmann	Noah	9		Gym
4	Rothenbeck	Jaron	9		Sek
5	Herweg	Ben	8		Sek
6	Krüger	Hannes	9	Kreuzband	Gym
7	Kühne	Alexis	9	Zeugnis	Gym
8	Kuhlemann	Leo	9	Zeugnis	Gym
9	Gille	Moritz	10	Zeugnis	Gym
10	Gille	Ben	8	ärztl.Atest	Sek

kein Antrag gestellt
keine Aufnahme
keine Aufnahme
keine Aufnahme
keine Aufnahme

2.3 Sportschule Halle

Zum Schuljahr 2024/2025 gab es für den BVSA eine Neueinschulung weiblich und eine Neueinschulungen männlich an der EdS.

Zum Schuljahr 2024/25 wurden eingeschult:

Klasse 5

Albert Jung (Heimverein USV Halle)

Klasse 8

Vanessa Trautwein (BSW Sixers)

Es ist sehr positiv zu bewerten, dass es beim durch die MBA durchgeführten Aufnahmetest für die Sportschulen im November 2024 insgesamt mehr als 33 Bewerber und Bewerberinnen gab. Die Zahl der Einschulungen wird sich im SJ 2025-26 erhöhen.

2.4 Durchsetzung der leistungssportlichen Trainings- und Wettkampfstruktur

Die leistungssportlichen Voraussetzungen waren durch die Nachwuchsbundesligen auch weiterhin gesichert. Sowohl bei den Mädchen mit der U18 WNBL als auch bei den Jungen mit U16 JBBL waren wir in den Bundesligen vertreten. Die sportlichen Ergebnisse waren unterschiedlich. Während das JBBL-Team früh den Klassenerhalt gesichert hat, die Playoffs erreicht und dort sogar in die 2. Runde gekommen ist und damit das beste Ergebnis seiner Geschichte erreichte, hat das WNBL-Team knapp die Playoffs verpasst, konnte aber in der Abstiegsrunde den erneuten Klassenerhalt sichern. Nach der nicht gelungenen Qualifikation

des U19 NBBL Teams im Juni 2024 wurde zusammen mit Kooperationspartner USC Leipzig kontinuierlich daran gearbeitet, den Kader für eine erneuerte Qualifikation zur NBBL optimal zu betreuen, indem die Spieler ganzjährig im Männerbereich gefördert wurden und werden. Der USC als Kooperationspartner bringt sich strukturell in das Projekt ein.

Um die Nachwuchstalente schon frühzeitig für eine Leistungsportorientierung zu motivieren, ist die Mitteldeutsche Basketball Academy auch in der Saison 2024/25 mit einem eigenen männlichen U14 Team in der Central European Youth Basketball League (CEYBL) an den Start gegangen. Damit wurden die Grundlagen für die Überführung dieser Spieler in den JBBL-Kader gegeben. Neben den zwei Auswärtsturnieren wurde im März 2024 mit großem Aufwand auch ein dreitägiges Heimturnier in Halle veranstaltet, bei dem wir die MBA und den Nachwuchsleistungssport der Region in der Öffentlichkeit sehr gut präsentieren konnten. Ein Dank geht an alle Helfer, die dazu beigetragen haben und die Unterstützung durch LOTTO Sachsen-Anhalt.

2.5 Mitteldeutsche Zusammenarbeit

Das Engagement des BVSA in Bezug auf die Ausweitung der Mitteldeutschen Liga in der Saison 2024/2025 ist weiter belohnt worden. Die Ligen sind leistungsstärker geworden, mit dem Team Leipzig weiblich konnte ein weiterer regionaler Stützpunkt in die MDL integriert werden. Damit haben sich weitere Wettkampfebene etabliert, die mit Talenten in den jeweiligen AKs einen adäquaten Spielbetrieb sicherstellt. Die Effekte haben wir bereits mit dem CEYBL-Engagement positiv zu spüren bekommen.

Der Auswahlbereich ist weiterhin kompliziert. Der Trainerbesatz der jeweiligen Auswahlmannschaften gestaltet sich schwer. Das betrifft nicht nur den BVSA, sondern entspricht auch den Rückmeldungen der Partnerverbände. Qualifiziertes Personal für eine qualitativ hochwertige Betreuung und Lenkung der MDA-Talente zu finden, ist zunehmend problematisch. Daher sei allen Trainern gedankt, die sich hier engagiert haben.

2.6 Ergebnisse 2024

Bundesjugendlager

Mädchen (2008) Mitteldeutsche Auswahl:

Elisabeth Böhlert, Magdalena Zimmermann, Katharina Weiß

Jungen (2009) Mitteldeutsche Auswahl:

Till Gollmann, Benjamin Roßner, Darian Amtmann

2.7 Mittelverwendung im Ressort „Leistungssport“

In der Summe wurden rund 65.000 € in das Ressort 4 „Leistungssport“ investiert, wobei im weiblichen Nachwuchsbasketball finanziell am meisten aufgewendet wurde. Die genaue Übersicht lässt sich aus der Tabelle der Mittelverwendung entnehmen.

3. Ausblick

Die leistungssportlichen Voraussetzungen sind auch für die Saison 2025/2026 weiterhin gesichert. In der JBBL wird Sachsen-Anhalt in der kommenden Spielzeit definitiv vertreten sein. Sollten es nicht gelingen, sich in der NBBL und WNBL erneut zu qualifizieren, sind alternative Starts in Regionalligen, MDLs und Turnierteilnahmen zum Auffangen der Talente und Wiedervorbereitung für eine erneute Qualifikation geplant.

Denn nur mit den Wettkampfbeteiligungen in den Jugend-Bundesligen außerhalb der Verbandsmaßnahmen ist eine nachhaltige Leistungssport-Entwicklung sicherzustellen. Weiterhin ist auch wieder die Teilnahme am Wettbewerb der Central European Youth Basketball League (CEYBL) mit einer eigenen männlichen U14-Mannschaft geplant. Aktuell wird geprüft inwieweit eine Teilnahme weiblicher Teams in der CEYBL (oder ähnlichen Spielbetrieben) möglich und umsetzbar ist.

3.1 Mitteldeutsche Zusammenarbeit

Die gute Arbeit in der Mitteldeutschen Liga soll auch weiterhin fortgesetzt und ausgebaut werden. Dies gilt sowohl für den männlichen als auch für den weiblichen Bereich.

Neben diesen Wettkampfklassen läuft die gewachsene Zusammenarbeit der Verbände im Auswahlbereich reibungslos. Aktuell werden die Jahrgänge 2011 männlich und 2010 weiblich auf die DBB-Sichtung im Oktober 2025 vorbereitet.

3.2 Kadervorbereitung 2024

Mit Chinaza Ezeani (Jahrgang 2008) ist es der MBA gelungen, eine Spielerin im Stammkader der U18-Nationalmannschaft zu verankern, ein riesiger Erfolg für das gesamte Programm, die Spieler, Trainer und den Heimverein BBC Halle. Chinaza wird nun auch durch individuelle Förderung gezielt auf die U18-EM im Sommer vorbereitet.

Ein gutes Beispiel für die regionale Ausrichtung und mitteldeutsche Zusammenarbeit der MBA ist die Nominierung von Mika Siegert (Jahrgang 2008) für den erweiterten männlichen U16-Kader. Zwar gehört der Spieler vom USC Leipzig keinem Verein aus Sachsen-Anhalt an, doch erst durch die Förderung im JBBL-Kader der MBA konnte er diesen Erfolg erreichen. Mika gehört zum Trainingskader des Syntainics MBC.

3.4 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »SPORTORGANISATION«

(Spielbetrieb / Minibasketball / SR-Wesen)

von Carsten Straube

Dieser Bericht umfasst die Zeit vom letzten Landesverbandstag bis Ende Mai 2025.

Zunächst möchte ich mich bei meinen Staffelleitern (Gunther Schmidt und Ulf Krayl) sowie meinen zuverlässigen Verantwortlichen für das SR-Wesen (Oliver Krösch, Paul Haring, Joshua Holtermann, Danilo Roscher, Daniel Blitz und Ulf Krayl) für ihre unerlässliche sowie beharrliche und stets konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Nach dem Ausscheiden des Vorstandsmitglieds zum Landesverbandstag 2023 konnte diese Position bisher nicht nachbesetzt werden.

Landesmeister und Pokalsieger Sachsen-Anhalts

Damen:	BBC Halle	Herren:	BSW Sixers
wU20:	BBC Halle	mU20:	SSV Einheit Weißenfels
wU18:	<i>Wurde nicht gespielt</i>	mU18:	USV Halle
wU16:	BBC Halle	mU16:	<i>wird noch ermittelt</i>
wU14:	USV Halle	mU14:	BBC Halle
wU12:	USV Halle	mU12:	SV Zörbig
Ligapokal Damen:	BSW Sixers	Landespokal:	USV Halle
		Ligapokal Herren:	<i>Finale Kalbe vs. USC</i>



BBC Halle | u20w



SSV Einheit Weißenfels | u20m



BBC Halle | u16w



USV Halle | u18m



USV Halle | u14w



BBC Halle | u14m



USV Halle | u12w



SV Zörbig | u12m



BBC Halle | Oberliga Damen



BSW Sixers | Oberliga Herren



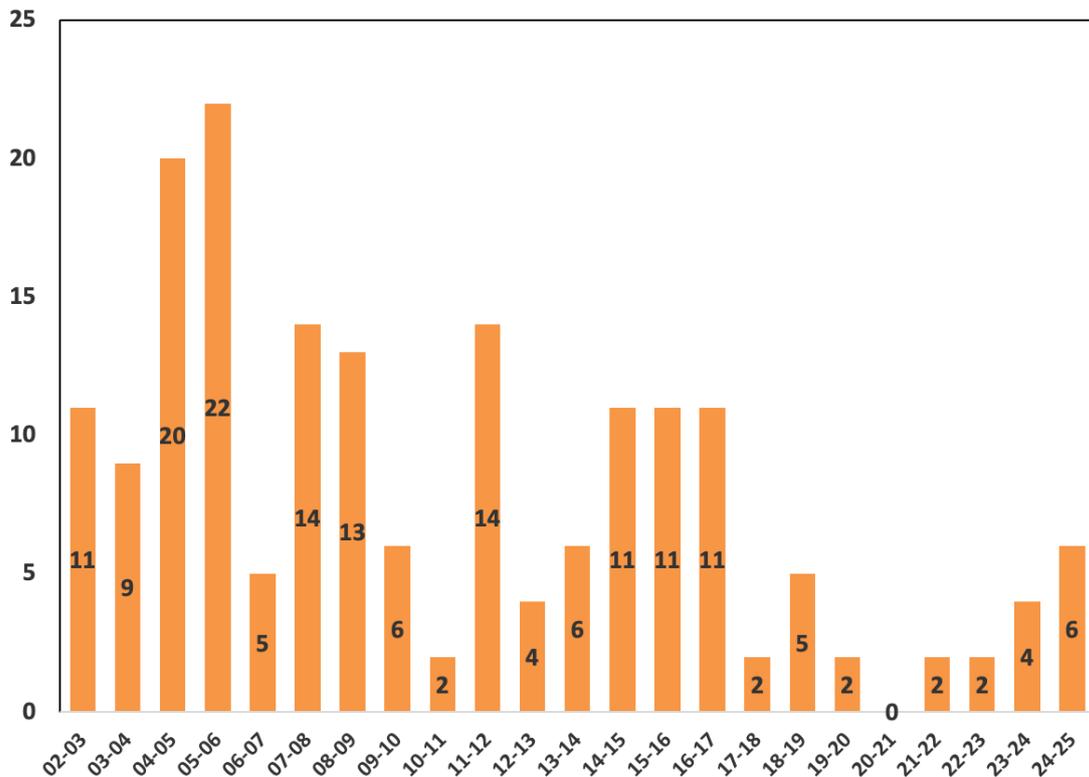
BSW Sixers | Ligapokal-Siegerinnen



USV Halle | Landespokal-Sieger

Disqualifikationen

Alle Jahre wieder: Im bisherigen Saisonverlauf waren die Disqualifikationen und Vergehen gering. Sehr erfreulich ist, dass wir in den vergangenen Saisons einen Rückgang an Disqualifikationen verzeichnen können. Jedes Verhalten, das nicht dem Fair-Play-Gedanken entspricht, muss dennoch geahndet werden. Die Schiedsrichter sind weiterhin aufgerufen, über jegliches Fehlverhalten einen Bericht anzufertigen oder gar im Spiel selbst zu sanktionieren. Jedoch geht auch ein klarer Appell an alle Spielbeteiligten: Geht vernünftig miteinander um.



Nachbetrachtung zur Nachwuchs-Meisterschaft 2024/25 im BVSA

von Gunther Schmidt (Stand 15.05.25)

Im Folgenden werden einige allgemeingültige Informationen zum Ablauf der Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich (LL) dargestellt. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Wettbewerbe abgeschlossen sind, handelt es sich bei den angegebenen Zahlen teilweise um Schätzwerte.

Allgemeine Übersicht (ohne mUI6)

Insgesamt nahmen 35 Teams an den Wettbewerben teil. Der Spielmodus variierte je nach Wunsch der Mannschaften oder nach Beschluss des Staffeltages – es wurde in einfacher Hin- und Rückrunde, 1,5-facher Runde oder doppelter Runde gespielt.

Es mussten 122 Spiele ausgetragen werden. Die Anzahl der Spiele pro Team variierte je nach Modus zwischen 4 und 12 Begegnungen. Nahezu alle Teams nahmen zusätzlich an weiteren Wettbewerben teil, darunter:

- Mitteldeutsche Liga (MDL),
- Gastspielbetrieb in anderen Landesverbänden,
- Einsätze von Spielerinnen und Spielern in älteren Altersklassen bzw. in der Bezirksliga.

Spielverlegungen und deren Auswirkungen

Etwa 45 % der angesetzten Spiele wurden verlegt – ein Wert, der als deutlich zu hoch zu bewerten ist. Die Vereine sollten von Seiten der Landesverbandsleitung dringend auf die Verbindlichkeit des Spielplans hingewiesen werden. In anderen Spielsportarten ist dies selbstverständlich.

Elf Spiele mussten bisher mit einer Wertung entschieden werden. Die Gründe dafür lagen insbesondere in:

- mangelhafter Kommunikation,
- Unkenntnis der Verlegungsregelungen des BVSA,
- organisatorischen Versäumnissen.

Der Einsatz von nicht spielberechtigten Spielerinnen und Spielern trat erfreulicherweise kaum auf.

Spielplanung und Rahmenbedingungen

Bei der Festlegung der Spielzeiten für die einzelnen Altersklassen wurden durch die Staffelleitung relevante Rahmenbedingungen wie überregionale Wettbewerbe, mögliche

Schulprüfungstermine sowie Ferienzeiten berücksichtigt. Grundsätzlich wurden keine Spieltermine innerhalb oder am Ende der Ferien angesetzt. Ein Planungsfehler der Staffelleitung ist zu verzeichnen – dieser wurde jedoch erst zwei Tage vor dem Termin von den betroffenen Vereinen bemerkt.

Insgesamt zeigt sich, dass das bestehende Angebot an Wettbewerben (z. B. jahrgangsgeteilte MDL, internationale Turniere, Landesauswahlmaßnahmen, DBB-Talentwettbewerbe, „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“, administrative Termine des BVSA, Landesligen etc.) die Wochenenden des Spieljahres überfordert. Terminüberschneidungen sind nahezu unvermeidlich.

Weitere Ursachen für die Vielzahl an Spielverlegungen:

- Die Trainer, die die Spielplanung übernehmen, sind oft nicht identisch mit den Trainern, die das Team während der Saison betreuen.
- In einigen Vereinen erfolgt die interne Koordination (Spielpläne, Abstimmung mit Eltern etc.) nicht oder zu spät. Es gibt jedoch auch positive Beispiele, bei denen dies vorbildlich funktioniert.

Daher ist es essenziell, dass die Vereine nach Erhalt der Spielpläne (i. d. R. im Mai) eigenverantwortlich und zeitnah ihre interne Planung vornehmen. Die Spielpläne müssen so gestaltet werden, dass sie realistisch und umsetzbar sind.

Besonderheit: Landesmeisterschaft mUI 6 (Saison 2024/25)

In der Regel wird die Landesliga mit maximal sechs Mannschaften gespielt. Für die Saison 2024/25 meldeten sich acht Teams. Eine Reduzierung durch ein Qualifikationsverfahren wurde jedoch von den Beteiligten vehement abgelehnt.

Die Staffelleitung schlug daher einen Sondermodus mit Vor-, Zwischen- und Finalrunde vor – mit entsprechend hoher Spielanzahl. Nach den ersten Spieltagen traten zwei Mannschaften (l. MD BC und MBC) nicht an bzw. zogen sich zurück. Im weiteren Verlauf zeigte sich, dass hauptsächlich nur die vier Mannschaften, die in der Finalrunde um die Plätze 1 bis 4 spielten, ernsthaftes Interesse am Wettbewerb zeigten.

Empfehlung: Für zukünftige Wettbewerbe sollte die Teilnehmerzahl auf maximal sechs Teams begrenzt werden, um die Organisation und Durchführung planbarer zu gestalten.

von Ulf Krayl

Zunächst möchte ich das freundliche Miteinander hervorheben, denn nur auf dieser Basis ließen sich die Probleme rund um die zahlreichen Verlegungen zur Zufriedenheit bewältigen.

Da die Standardeinstellung beim Aufrufen der Spielpläne auf „- nächste Spiele –, steht, geraten abgesagte Spiele nach wie vor leicht in Vergessenheit, sodass sehr oft erinnert werden muss. Als eine Art Notbehelf wurden diese noch auszutragenden Spiele auf ein Datum (= Deadline zur Terminierung) „verlegt“, das mit dem fiktiven Beginn „00:00 Uhr“ zu erkennen war.

Erwachsenenbereich:

In der kommenden Saison beginnt ab dem eigentlichen Spieltermin grundsätzlich eine Frist von zwei Wochen, bis zu der ein neuer Termin gefunden werden muss. Nach dem Verstreichen dieser Frist werden die betreffenden Spiele nach DBB-SO gewertet. Die Frist verkürzt sich, je näher der im Rahmenkalender ausgewiesene letztmögliche Spieltag heranrückt.

Nachwuchsbereich:

Die Frist erhöht sich grundsätzlich auf drei Wochen. Selbstverständlich werde ich das nötige Fingerspitzengefühl walten lassen.

Als besonders ärgerlich habe ich die unvermeidbaren Spielabsagen aufgrund fehlender Schiedsrichter empfunden, insbesondere dann, wenn der Beginn von Folgewettbewerben (Play-offs, Finalturniere, Platzierungsspiele) einen enormen Zeitdruck bei allen Beteiligten erzeugt hat. Bezirksligaspiele im Erwachsenenbereich sollten nach Möglichkeit unter der Woche stattfinden, sofern die Hallen beider Spielpartner in zumutbarer Entfernung liegen. Für vereinsinterne Duelle versteht es sich von selbst, dass hierfür grundsätzlich die Trainingszeiten zu nutzen sind.

Erneut positiv zu bewerten ist der zunehmende Einsatz des digitalen Spielberichtsbogens (DSS) in allen Ligen. Neben den Erleichterungen vor Ort für das Kampfgericht wurde mir als Staffelleiter die Kontrollzeit für die Spielberichtsbögen erheblich verkürzt.

von Anja Petermann

Der Bericht von Anja Petermann wird beim Landesverbandstag mündlich verlesen.

Schiedsrichterwesen

von Paul Haring

Oliver Krösch (Ansetzer der Erwachsenenligen und Leiter des Förderkaders), Paul Haring (Referent für das SR-Wesen im BVSA und Ansetzer der Jugendligen), Daniel Blitz (Verantwortlicher für SR-Wesen und Leiter des Oberligakaders) und Joshua Holtermann (Leiter des Förderkaders) und Ulf Krayl (Auswertungen, SR-Beurteilungen) kümmern sich um die Belange der Schiedsrichter.

Die aktuelle Schiedsrichterproblematik ist weiterhin wesentlicher Punkt unserer Arbeit im Bereich der Sportorganisation und im Vorstand. Ich möchte euch auch hier auf dem Laufenden halten. Der SR-Mangel besteht weiterhin – vor allem höherqualifizierte SR (LSD und LSC)! Mit Blick auf die neue Saison 2025/26 und den nach wie vor steigenden Teilnehmerzahlen werden wir weiterhin mehr Spiele mit Schiedsrichtern zu besetzen haben.

Eine weitere Problematik besteht leider in der Unzuverlässigkeit einiger SR. Viele Rückgaben (auch sehr kurzfristige), Nichterscheinen zu Spielen und die mangelhafte Pflege von Blockterminen der Schiedsrichter machen die Arbeit der SR-Ansetzer unnötig schwer. Ziel für die kommende Saison sollte daher eine Besserung in den genannten Belangen sein, um eine bessere Zusammenarbeit zwischen SR-Verantwortlichen und den SR selbst zu erreichen.

Ende der letzten Saison 2023/2024 wurde für den weiteren Austausch und die Bearbeitung der Herausforderungen die „AG Schiedsrichter“ gegründet. In dieser werden aktuelle Themen und die SR-Ordnung thematisiert und bearbeitet. Für den regen Austausch und die Mitarbeit der Mitglieder in der Gruppe ist der BVSA sehr dankbar. So konnten wir beispielsweise eine Testversion eines SR-Feedback Tools ins Leben rufen und werden im Weiteren die SR-Ordnung, -Satzung und -Gestellungspflicht bearbeiten.

Positiv hervorzuheben ist noch, dass folgende Maßnahmen für die Weiterentwicklung der Schiedsrichter durchgeführt wurden:

- 22 Coachings durch BL- und RL-Schiedsrichter
- 4 LSE-Ausbildungen
- 1 LSD-Ausbildung
- 1 Refresh-Clinic zur Reaktivierung alter Lizenzen
- Regelmäßiger Austausch im Förderkader
- Sichtungstag des Förderkaders im Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“
- Regelmäßige Arbeit in der AG Schiedsrichter

Unser Schiedsrichter in der Saison 2024/25

A-Kader (easyCredit BBL)



Krause, Oliver



Straube, Carsten (FIBA)

B-Kader

Holtermann, Joshua



C-Kader

Blitz, Daniel

I. Regionalliga-Kader



Krösch, Oliver



Günther, Sebastian

2. Regionalliga-Kader



Arndt, Christian



Haghshenas, Reza



Haring, Paul



Schöbel, Hannes

Der Förderkader wurde in dieser Saison von Oliver Krösch und Joshua Holtermann betreut. Es finden regelmäßig Zusammenkünfte statt. Digitale Workshops, regelmäßige Regeltests und Austausch über verschiedene Situationen runden die gemeinsame Arbeit in der Saison 2024/2025 ab.

Mittelverwendung im Ressort „Sportorganisation“

Projekte	Betrag
SR-Coaching	-542,50 €
Spielbetrieb	-5.780,35 €
Spielkommission	-1.600,00 €
Ressort allgemein	-618,80 €
Aufwendungen Ressort 2	-8.541,65 €

3.5 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »BILDUNG«

von Katja Eppers

I. Traineraus- und Trainerfortbildung

In der Saison 2024/2025 wurde die Struktur des Bildungsangebotes fortlaufend überarbeitet, stabilisiert und erweitert. Die Anzahl der Trainer und Trainerinnen in Sachsen-Anhalt steigt weiter mit der insgesamt positiven Mitgliederentwicklung im Kinder- und Jugendbereich. Der Ausbildungsstand ist sehr heterogen. Ausbildungsangebote werden zunehmend mehr genutzt, insbesondere im Minibereich. Einige Trainer und Trainerinnen haben erfolgreich die C-Lizenz abgelegt, andere ruhende Lizenzen wurden reaktiviert. Insgesamt steigt das Aus- und Fortbildungsinteresse. Das Bildungsnetzwerk als Verbund von BVSA, TBV und BBV überarbeitet regelmäßig die Ausbildungsformate der Traineraus- und Trainerfortbildung und veröffentlicht einen gemeinsamen Bildungskalender. Über die Vernetzung der drei Landesverbände ist es möglich, einen erweiterten Bildungskalender anzubieten. Die Ausschreibungen werden im Bildungskalender verlinkt, sobald Tag und Ort der Veranstaltung feststehen. Der Anmelde-Link ist in der jeweiligen Ausschreibung enthalten. Das Bildungsnetzwerk ist erreichbar unter: info@bb-bildungsnetzwerk.de.

A: Traineraus- und Trainerfortbildung (TAB)

Im Berichtszeitraum fand an zwei verlängerten Wochenenden (29.11.-01.12.2024 und 06.-08.12.2024) ein Kompaktkurs für die Traineraus- und Trainerfortbildung-C (TAB-C) in Osterburg statt. Zwei Drittel der Teilnehmer kamen aus Sachsen-Anhalt, dies ist ein deutlicher Zuwachs im Vergleich zu den letzten Jahren. Von Februar bis Mai 2025 war es möglich, an der modularisierten C-Trainer-Ausbildung teilzunehmen und nach Abschluss der Module die sportartspezifische Lizenz C Breitensport zu erwerben. Der Kurs wurde zur Optimierung der Fahrt- und Übernachtungskosten nochmals angepasst, so dass die Ausbildungsmodule an zwei Wochenenden in Präsenz und an einem Wochenende komplett online durchgeführt wurden. Über das Zusatzmodul Leistungssport (in Präsenz) war es möglich, die Lizenzstufe C-Leistungssport zu erhalten. Des Weiteren wurden im Bildungsnetzwerk acht Durchgänge zum Erwerb des Minitrainer:innen-Zertifikates angeboten. Dieses wird in der TAB-C angerechnet. Ausstehende Trainerprüfungen aus der Saison 2023/2024 wurden von den Bildungsverantwortlichen des Bildungsnetzwerkes abgenommen. Eine DBB B-Lizenz wurde erfolgreich abgeschlossen.



B: Trainerfortbildung

Das Bildungsnetzwerk des BVSA, des TBV und des BBV hat in der Saison 2024/2025 sechs Fortbildungen zur Lizenzverlängerung im Trainerbereich angeboten, u.a. mit den Themen Athletiktraining, Mädchenbasketball, Leistungssport und Rollstuhlbasketball (in Kooperation mit dem Rollstuhl-Sportverband - DRS). Darüber hinaus gab es Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme oder Hospitation bei verschiedenen Sichtungveranstaltungen bzw. bei Trainingseinheiten im Bereich Leistungssport. Zahlreiche C-Lizenzen konnten verlängert werden.

2. Schiedsrichteraus- und Schiedsrichterfortbildung

C: Schiedsrichter-Ausbildung

Der BVSA führte in der Saison 2024/25 vier LSE-Lehrgänge (zweitägig) durch, sowie einen LSD-Lehrgang (zweitägig). Dabei konnten wir rund 50 neue SR gewinnen. Von den 12 Teilnehmern des LSD-Lehrgangs haben bereits acht ihr Prüfungsspiel absolviert und bestanden.

D: Schiedsrichter-Fortbildung

Anfang der Saison 24/25 bot der BVSA vier SR-Fortbildungen an. Alle Fortbildungen wurden durchgeführt. Die Fortbildungen waren sehr gut besucht und es fand ein reger Austausch von Wissen, Wünschen und Meinungen statt.

Mittelverwendung im Ressort „Bildung“

Ressort 5: Bildung	Erlöse	Kosten	Gesamt
SR-Ausbildung	5.403,95 €	-7.752,65 €	-2.348,70 €
SR-Saisonfortbildung	1.635,00 €	-1.477,80 €	157,20 €
SR-Weiterbildung	0,00 €	-273,60 €	-273,60 €
Trainerausbildung*	19.140,00 €	-10.396,50 €	8.743,50 €
Trainerweiterbildung	360,00 €	-713,50 €	-353,50 €
Ressort allgemein	0,00 €	-354,91 €	-354,91 €
Gesamt	26.538,95 €	-20.968,96 €	5.569,99 €

* Bildungsnetzwerk

3.6 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »FINANZEN«

von Karsten Stier

A.) Das Geschäftsjahr 2024

„Und täglich grüßt das Murmeltier“... Im Jahr 2024 konnten wir leider keine Kontinuität in die Besetzung unserer Geschäftsstelle bringen, da uns Marie Anders schon zum 30.09.2024 verlassen hat. Die anfallende Arbeit wurde durch Daniel Lindner, Paul Haring und Steve Bittner sowie die Ressortverantwortlichen übernommen. Dafür vielen Dank.

Zu viele personelle Wechsel – Zeit etwas zu verändern. Der BVSA hatte daher um den Jahresbeginn eine Stelle für einen Geschäftsführenden ausgeschrieben. Zum 01.05.2025 wurde diese Stelle durch **Pascale Rose** besetzt. Wir haben einen jungen und motivierten Mitarbeiter gefunden, der nach Einarbeitung und Qualifizierung zu einem kompetenten Geschäftsführer entwickelt wird. Im Zuge dieser strukturellen Umstellung wird Daniel Lindner den BVSA zum 30.06.2025 verlassen. An dieser Stelle sage ich Daniel recht herzlichen Dank für seine geleistete Arbeit und seine Motivation. Alles Gute für Dich. Ich hoffe, Du bleibst dem BVSA über die Mitarbeit an einem Projekt erhalten.



Finanztechnisch verlief das Jahr wiederum positiv. Durch höhere Einnahmen und teilweise nicht getätigte Ausgaben entsteht ein deutlicher Jahresüberschuss, welcher für anstehende Aufgaben und Projekte eingesetzt werden kann. Ich bedanke mich bei allen Vereinsvertretern, meinen Kassenprüfern, meinen Vorstandskollegen sowie den BVSA-Mitarbeitern für Euer starkes Engagement sowie die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Die Bilanz

AKTIVA	31.12.	Δ Vorjahr	PASSIVA	31.12.	Δ Vorjahr
A) Anlagevermögen			A) Eigenkapital		
Sachanlagen	10.590,85 €	10.589,85 €	Vereinskapital	13.305,24 €	495,67 €
Finanzanlagen	10.000,00 €	0,00 €	Rücklagen	126.051,44 €	4.505,97 €
B) Umlaufvermögen			B) Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
Forderungen	14.987,04 €	5.854,17 €	C) Verbindlichkeiten	2.859,72 €	-1.313,92 €
Bankguthaben	105.816,51 €	-12.756,30 €	D) Passiver RAP	0,00 €	0,00 €
C) Aktiver RAP	822,00 €	0,00 €			
Gesamt	142.216,40 €	3.687,72 €	Gesamt	142.216,40 €	3.687,72 €

Die Bilanzsumme stieg leicht von 138,5 Tsd. Euro auf 142,2 Tsd. Euro an (Δ +3,7 Tsd. Euro). Dabei sind die folgenden Entwicklungen bemerkenswert:

- Sachanlagen (Aktiva): Deutlicher Anstieg (+10,6 T€) durch Investition in neue Schiedsrichter-Trikots
- Forderungen (Aktiva): Anstieg auf 15,0 Tsd. Euro (+5,9 T€), insb. durch die kurz vor Jahresende gestellten Rechnungen für die Trainerausbildung (Zahlungsziel in 2025)
- Bankguthaben (Aktiva): Rückgang um 12,8 Tsd. Euro 105,8 Tsd. Euro, hauptsächlich durch die Anschaffung der SR-Trikots
- Eigenkapital (Passiva): freie Rücklage stieg um 11,0 Tsd. Euro, während die gebundenen Rücklagen um 6,5 Tsd. Euro sanken (siehe Rücklagen)
- Verbindlichkeiten (Passiva): Leichter Rückgang um 1,3 Tsd. Euro; Ausbuchung von Verbindlichkeiten aus dem Jahr 2023 (u. a. FÖM Lotto-Toto)

Rücklagen	01.01.2024	Zuführung	Verbrauch	Auflösung	30.12.2024
Liquiditätsrücklage	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Mini-Offensive 2023-2025	12.145,47 €	0,00 €	5.894,03 €	0,00 €	6.251,44 €
Gründung neuer Vereine (inkl. neue Schul-AG)	1.900,00 €	0,00 €	600,00 €	0,00 €	1.300,00 €
Mehr Basketball an Grundschulen (inkl. Schulliga)	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Trainerausbildung durch Lizenzpflicht	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €
Zweckgebundene Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO (Konto 1000)	41.545,47 €	0,00 €	6.494,03 €	0,00 €	35.051,44 €
Freie Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO (Konto 1070)	80.000,00 €	11.000,00 €	0,00 €	0,00 €	91.000,00 €
Summe Rücklagen	121.545,47 €	11.000,00 €	6.494,03 €	0,00 €	126.051,44 €

Die Rücklagen für „Neue Vereine“ und die „Mini-Offensive“ wurden nicht aufgestockt. Für die Trainerausbildungen im Zusammenhang mit der Lizenzpflicht und Grundschul-Basketball

wurden noch keine Rücklagen verbraucht. Die Zusammensetzung der Rücklagen können der folgenden Übersicht entnommen werden.

Insgesamt ist die Vermögenslage des Verbandes geordnet.

Die Liquidität war jederzeit gegeben.

Einnahmen-Überschuss-Rechnung

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
⊕ 01. Mitgliedsbeiträge	11.400,00	11.382,25	-17,75
⊕ 02. Zuschüsse	162.700,00	168.662,25	5.962,25
⊕ 03. Spenden / Sponsoring	0,00	3.031,29	3.031,29
⊕ 04. Meldegelder	10.800,00	13.340,00	2.540,00
⊕ 05. Umlagen	1.800,00	2.989,00	1.189,00
⊕ 06. Strafen	2.500,00	3.474,00	974,00
⊕ 07. Gebühren	1.500,00	1.746,00	246,00
⊕ 08. Teilnehmerbeiträge	14.700,00	26.524,10	11.824,10
⊕ 09. Veranstaltungen	1.000,00	330,00	-670,00
⊕ 10. Verkaufserlöse	0,00	150,00	150,00
⊕ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	719,63	719,63
Erlöse Ergebnis	206.400,00	232.348,52	25.948,52
Kosten			
⊕ 01. Personalaufwand	-85.800,00	-76.756,67	9.043,33
⊕ 02. Abschreibungen	-1.800,00	-1.428,99	371,01
⊕ 03. Geschäftsstelle	-4.900,00	-5.095,70	-195,70
⊕ 04. Reisekosten	-22.700,00	-26.006,18	-3.306,18
⊕ 05. KfZ-Kosten	-4.600,00	-4.268,20	331,80
⊕ 06. Betriebskosten	-102.600,00	-115.033,64	-12.433,64
⊕ 07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	0,00	0,00
⊕ 08. Sonstige Kosten	-500,00	-492,50	7,50
Kosten Ergebnis	-222.900,00	-229.081,88	-6.181,88
Ordentlich Ergebnis	-16.500,00	3.266,64	19.766,64
Außerordentlich	16.500,00	-3.266,64	-19.766,64
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

Das ordentliche Ergebnis schloss mit +3,3 Tsd. Euro Euro deutlich besser ab als geplant (-16,5 Tsd. Euro). Aus den Rücklagen wurden Mittel in Höhe von 6,5 Tsd. Euro verwendet (Plan: 16,5 Tsd. Euro). Für anstehende Vorhaben wurden Rücklagen von insgesamt 11,0 Tsd. Euro (Plan: 0,0 Tsd. Euro) gebildet.

Gegenüber der Planung wurden 25,9 Tsd. Euro (+13%) mehr eingenommen, was insbesondere auf die Positionen Teilnehmerbeiträge, Zuschüsse, Spenden/Sponsoring und Meldegelder zurückzuführen war. Die Ausgaben fielen um 6,2 Tsd. Euro (-3%) leicht geringer als erwartet aus. Die Ertragslage des Verbandes ist geordnet.

Die wesentlichen Planabweichungen der ordentlichen Einnahmen und Aufwendungen gegenüber der Planung werden nachfolgend kurz kommentiert [eckige Klammer = Ressort]:

		Abweichungen zum Plan ...	
		Positiv	Negativ
Einnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • TN-Beiträge: insgesamt +11,8 T€; davon Bildung +11,8 T€ [5] <ul style="list-style-type: none"> – Trainer Ausbildung +9,7 € (Bildungsnetzwerk): Kosten für ÜN+V nicht geplant, aber im IST enthalten; mehr Teilnehmer als geplant – SR: Ausbildung +1,9 T€, auch mehr Kosten -2,7 T€ • Zuschüsse: insgesamt +6,0 T€; davon <ul style="list-style-type: none"> – Jugend [3] +3,5 T€: Preisgeld (+3,0 T€), Landesjugendspiele (+0,5 T€) – LSP [4] +2,3 T€: Juniorteam (+1,5 T€), NK2 (+0,8 T€) • Spenden/Sponsoring: insgesamt +3,0 T€; davon <ul style="list-style-type: none"> – Finanzen [6]: Ball-Sponsoring +3,0 T€ • Meldegelder: insgesamt +2,5 T€; davon <ul style="list-style-type: none"> – Sport [2]: Spielbetrieb +2,7 T€ (dv. MDL +2,0 T€) – Jugend [3]: KidsCup -0,2 T€ 	<ul style="list-style-type: none"> • Personal: insgesamt +9,0 T€ <ul style="list-style-type: none"> – GS [7]: +12,5 T€ Geschäftsstelle nur bis zum 30.09.2024 durch Marie Anders besetzt (geplant war ganzjährig) – Ressort Z [8]: -3,5 T€ Aufwendungen für SV-Abgaben waren höher als geplant → wird bei der Planung 2025 beachtet 	

		Abweichungen zum Plan ...	
		Positiv	Negativ
Ausgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen: insgesamt -0,7 T€ – Sportorganisation [2]: -0,7 T€ geringere Einnahmen Final-4 (Pokal Herren) 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebskosten: insgesamt -12,4 T€ (Darstellung der Abweichungen ± 2,0 T€) – Vereinszuschüsse -7,2 T€; dv. LSP [4]: -4,7 T€ zusätzliche Rechnungen für Maßnahmen der Förderung für Juniorteam und NK2 (LSB), dv. Jugend [3]: -1,4 T€ Zuschüsse Minioffensive, dv. Ressort Z [8]: +0,6 T€ Zuschuss neue Vereine, dv. Bildung [5]: +0,5 T€ Rabatt für neue SR-Trikots – Sportbekleidung -2,7 T€; dv. Bildung[5]: -1,9 T€ SR Rookie Shirt (Kosten wurden auf TN umgelegt), dv. LSP [4]: -0,7 T€ Trikotagen Auswahlmannschaft – Kosten Buchhaltung / Steuerberatung -2,1 T€; dv. LSP [4]: -2,1 T€ Bewertung Umsatzsteuer-thematik der MBAGmbH (nicht geplante Kosten) – SR-Kosten +2,2 T€; dv. Sport [2]: +1,5 T€ SR-Coaching (+0,9 T€), MDL Turniere (+0,4 T€); dv. Jugend [3]: +0,7 BBSL Turniere • Reisekosten: insgesamt -3,3 T€ – Bildung [5]: -2,0 T€; dv. Trainer (-4,0 T€): Kosten für ÜN+V nicht geplant, dv. SR (+1,7 T€): kein Nachwuchsregel-Workshop + vorsichtige Planung – Präsidium [1]: -1,4 T€; Gremienarbeit (DBB, LSB) und Ehrungsveranstaltung – Jugend [3]: +0,9 T€; keine Kosten BBSL (+0,4 T€), KidsCup (+0,3 T€) 	

1 – Präsidium 2 – Sportorganisation 3 – Jugend- und Schulsport 4 – Leistungssport 5 – Bildung 6 – Finanzen 7 – Geschäftsstelle 8 – Ressort „Zukunft“

Detaillierte Übersichten zur Ertragslage sind im Anhang 7.1 enthalten.

Mittelverwendung der Mitteldeutschen Basketball Academy gGmbH (kurz: MBA)

Die Gesamtausgaben des BVSA für den Nachwuchsleistungssport betrug 75,5 Tsd. Euro (Anhang 7.1). Insgesamt wurden im Jahr 2024 zur Finanzierung des Nachwuchsleistungssportes im weiblichen und männlichen Bereich 65,7 Tsd. Euro an die MBA transferiert. Um Fördermittel für Juniorteam und NK2 abrechnen zu können, wurden dabei zusätzliche Rechnungen in Höhe von 5,7 Tsd. Euro durch die MBA gestellt.

Die Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel stellt sich wie folgt dar:

Kostenpositionen (Tsd. Euro)		Allgemein		EdS		BVSA		MDA		DBB		Gesamt	
		w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
Personal- kosten	Geschäftsstelle	4,9	4,9									4,9	4,9
	Trainerpersonal			7,0	7,5	2,5	4,0	1,5	0,5	1,0	0,0	12,0	12,0
	Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sach- kosten	Geschäftsstelle	1,4	1,4									1,4	1,4
	Trainingsbetrieb			0,5	0,5	1,0	2,0	6,0	5,0	0,5	0,0	8,0	7,5
	Wettkämpfe			0,8	0,0	1,0	0,7	2,0	1,5	0,5	0,6	4,3	2,8
	Sonstige	3,3	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	3,3
Gesamt		9,6	9,6	8,3	8,0	4,5	6,7	9,5	7,0	2,0	0,6	33,9	31,9
		19,1		16,3		11,2		16,5		2,6		65,7	

52% 48%

Anhand der vollständigen Einnahmen und Ausgaben ist ersichtlich, dass beide Gesellschafter in Höhe ihrer Stammkapitalbeteiligungen zur Finanzierung der leistungssportlichen Aufgaben beitragen. Ergänzt werden die Einnahmen durch Eigenanteile und Leistungssportbeiträge der Kaderspielerinnen / -spieler, Zuschüsse sowie Spenden/Sponsoring.

Planung 2024/2025					
Einnahmen		T€	Ausgaben		T€
Gesellschafter	188,2		Personalkosten	129,1	
dv. MBC (68%)	128,2		Spielbetrieb	88,9	
dv. BVSA (32%)	60,0		Verwaltungskosten / ÖA	18,9	
Eigenanteile	25,2		Wohnungen	13,1	
Leistungssportbeiträge	13,4				
Zuschüsse / Kooperation	12,4				
Sponsoring / Spenden	8,3				
Sonstiges	5,7				
253,2			250,0		
Ergebnis: 3,2					

Die Ausgaben beim Spielbetrieb betreffen die Rookieprogramme (m/w), MDA (m/w), 3x3, CEYBL, WNBL, JBBL und NBBL. Ein großer Posten sind dabei die Kosten für das

Trainerpersonal, um die leistungssportliche Arbeit umsetzen zu können. Die Personalstellen werden im Bericht zum Leistungssport dargestellt.

Aus sportlicher und finanzieller Sicht greifen die Synergien, vor allem im Bereich der personellen Ressourcen, immer besser. Die sportlichen Erfolge wirken sich bereits positiv auf das leistungssportliche Ranking der Sportarten beim LSB aus. Basketball weiblich (Platz 10) und Basketball männlich (Platz 20) sind Fördersportarten. Das ist ein Erfolg und sichert die erforderlichen Fördermittel für die kommenden Jahre. Zum sportlichen Aspekt wird im Rahmen der Berichterstattung zum Nachwuchsleistungssport berichtet.

B.) Kassenprüfung

Die Kassenprüfung für das Jahr 2024 in der Geschäftsstelle Magdeburg wurde am 26.04.2025 durchgeführt. Die Kassenprüfer Rene Stephan aus Aschersleben und Ronny „Harry“ Schneider aus Zöbzig und erhielten die Bilanz, den Plan-Ist-Vergleich und die Buchungsjournale in elektronischer Form. Der Bericht zur Kassenprüfung befindet sich im Anhang 7.2.

C.) Finanzplanung der Jahre 2025 und 2026

In den Jahren 2025 und 2026 bewegt sich die finanzielle Lage des BVSA weiterhin auf gutem Niveau. Die Planungen erfolgten konservativ. Die Pläne sind wie von der Finanzordnung gefordert ausgeglichen. Die Liquidität ist für den Planungszeitraum jederzeit gegeben.

Plan 2025 (2. Plan)

Insgesamt werden 248,7 Tsd. Euro an **Einnahmen** erwartet und 244,2 Tsd. Euro **Ausgaben** geplant. In die **Rücklagen** werden insgesamt um 4,5 Tsd. Euro erhöht.

2. Plan 2025

Position	1	2	3	4	5	6	7	Gesamt
01. Mitgliedsbeiträge							11.600 €	11.600 €
02. Zuschüsse							201.800 €	201.800 €
03. Spenden / Sponsoring								0 €
04. Meldegelder		10.500 €	1.000 €					11.500 €
05. Umlagen		500 €	1.000 €					1.500 €
06. Strafen		2.500 €						2.500 €
07. Gebühren		1.500 €						1.500 €
08. Teilnehmerbeiträge					16.800 €			16.800 €
09. Veranstaltungen		1.500 €						1.500 €
Einnahmen	0 €	16.500 €	2.000 €	0 €	16.800 €	0 €	213.400 €	248.700 €
01. Personalaufwand				-8.800 €	-7.400 €		-79.800 €	-96.000 €
02. Abschreibungen							-1.800 €	-1.800 €
03. Geschäftsstelle							-4.900 €	-4.900 €
04. Reisekosten	-13.500 €	-1.200 €	-800 €	-200 €	-5.300 €	-300 €	-3.300 €	-24.600 €
05. Kfz-Kosten								0 €
06. Betriebskosten	-1.600 €	-20.000 €	-9.400 €	-65.800 €	-13.200 €	-1.900 €	-4.800 €	-116.700 €
Aufwendungen	-15.100 €	-21.200 €	-10.400 €	-74.800 €	-25.900 €	-2.200 €	-94.600 €	-244.200 €
Ordentliches Ergebnis	-15.100 €	-4.700 €	-8.400 €	-74.800 €	-9.100 €	-2.200 €	118.800 €	4.500 €
Entnahme aus Rücklagen			6.000 €					6.000 €
Bildung von Rücklagen						-10.500 €		-10.500 €
Außerord. Ergebnis	0 €	0 €	6.000 €	0 €	0 €	-10.500 €	0 €	-4.500 €
Gesamtergebnis	-15.100 €	-4.700 €	-2.400 €	-74.800 €	-9.100 €	-12.700 €	118.800 €	0 €

1) Präsidium 2) Sportorganisation 3) Jugend- und Schulsport 4) Leistungssport 5) Bildung 6) Finanzen 7) Geschäftsstelle

Mit knapp 80 % der Gesamteinnahmen sind die **Zuschüsse** mit 201,8 Tsd. Euro die wichtigste Einnahmequelle des Verbandes (davon Pauschalförderung des LSB: 191,8 Tsd. Euro). **Mitgliedsbeiträge** (11,6 Tsd. Euro) und **Meldegelder** (11,5 Tsd. Euro) sind weitere wichtige Finanzierungsbausteine. Ferner werden **Teilnehmerbeiträge** in Höhe von 16,8 Tsd. Euro geplant, welche zur Finanzierung von Lehrgängen für Aus- und Weiterbildungen im Trainer- / Schiedsrichterbereich dienen. Fördermittel werden nur angesetzt, sofern Bewilligungsbescheide vorliegen.

Insgesamt werden **ordentliche Aufwendungen** in Höhe von 244,2 Tsd. Euro erwartet. Für Jugend- / Schulsport sowie Jugendleistungssport sind insgesamt Ausgaben von 85,2 Tsd. Euro bzw. 35 % des Etats vorgesehen. Die anderen Ressorts unterstützen die Jugendarbeit im Breiten- und Leistungssport.

Der **Personalaufwand** (96,0 Tsd. Euro) wird durch folgende Personalstellen begründet.

Sozialversicherungs- pflichtige Stellen	Ressort	VZ/TZ	Befristung	Kosten 2025	Kosten 2026
Koordinator Vereins- und Verbandsentwicklung	7	Vollzeit	Unbefristet	Jan - Jun	-
Geschäftsführer	7	Vollzeit	Unbefristet	Mai - Dez	Jan - Dez
Referent ÖA / SR	7	Teilzeit	Unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
Referent für besondere Aufgaben	7	Teilzeit	Unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
Referent Bildung	5	Teilzeit	Unbefristet	Jul - Dez	Jan - Dez
Leistungssport / Sportschule	4	Teilzeit	Unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
Spielleiter	2	Teilzeit	Unbefristet	-	Aug - Dez

Die **Betriebskosten** (116,7 Tsd. Euro) umfassen insbesondere Transferleistungen an die Leistungssport gGmbH (65,8 Tsd. Euro) zur Erfüllung der Aufgaben im leistungssportlichen Bereich (u. a. Betreuung der Sportschule Halle, BVSA-Kader, MDA-Kader). Weitere Betriebskosten entfallen auf Honorare (13,9 Tsd. Euro), Vereinszuschüsse (13,5 Tsd. Euro), SR-Kosten (3,6 Tsd. Euro), Pokale/Medaillen (2,9 T€), Ehrenamtszuschüsse (2,8 Tsd. Euro), Versicherungen (2,2 Tsd. Euro) sowie weitere Positionen (insg. 12,0 Tsd. Euro).

Unter der Position **Reisekosten** (24,6 Tsd. Euro) werden neben den eigentlichen Reisekosten, auch Aufwendungen für Übernachtung, Verpflegung und Bewirtungen verbucht. Für die Mitarbeiter hat der BVSA als Arbeitgeber adäquate Arbeitsbedingungen zu schaffen. Die Kosten für die **Geschäftsstelle** werden in Höhe von 4,9 Tsd. Euro erwartet. Die **Abschreibungen** in Höhe von 18 Tsd. Euro betreffen geringwertige Wirtschaftsgüter.

Es ist geplant die zweckgebundene **Rücklage** von 6,0 Tsd. Euro für das Projekt „Mini-Offensive“ zu verwenden. Es sollen 10,5 Tsd. Euro aus den freien Rücklagen entnommen werden.

Insgesamt ist der zweite Plan 2025 ausgeglichen.

Plan 2026 (I. Plan)

1. Plan 2026

Position	1	2	3	4	5	6	7	Gesamt
01. Mitgliedsbeiträge							11.700 €	11.700 €
02. Zuschüsse							191.800 €	191.800 €
03. Spenden / Sponsoring								0 €
04. Meldegelder		10.500 €	1.000 €					11.500 €
05. Umlagen		500 €	1.000 €					1.500 €
06. Strafen		2.500 €						2.500 €
07. Gebühren		1.500 €						1.500 €
08. Teilnehmerbeiträge					16.800 €			16.800 €
09. Veranstaltungen		1.500 €						1.500 €
Einnahmen	0 €	16.500 €	2.000 €	0 €	16.800 €	0 €	203.500 €	238.800 €
01. Personalaufwand		-3.700 €		-8.800 €	-14.900 €		-76.200 €	-103.600 €
02. Abschreibungen							-1.800 €	-1.800 €
03. Geschäftsstelle							-4.900 €	-4.900 €
04. Reisekosten	-8.800 €	-1.200 €	-800 €	-200 €	-5.300 €	-300 €	-2.100 €	-18.700 €
05. Kfz-Kosten								0 €
06. Betriebskosten	-1.600 €	-20.000 €	-3.400 €	-70.600 €	-13.200 €	-1.900 €	-4.800 €	-115.500 €
Aufwendungen	-10.400 €	-24.900 €	-4.400 €	-79.600 €	-33.400 €	-2.200 €	-89.800 €	-244.700 €
Ergebnis	-10.400 €	-8.400 €	-2.400 €	-79.600 €	-16.600 €	-2.200 €	113.700 €	-5.900 €
Entnahme aus Rücklagen						5.900 €		5.900 €
Bildung von Rücklagen								0 €
Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	5.900 €	0 €	5.900 €
Aufwendungen	-10.400 €	-8.400 €	-2.400 €	-79.600 €	-16.600 €	3.700 €	113.700 €	0 €

1) Präsidium 2) Sportorganisation 3) Jugend- und Schulsport 4) Leistungssport 5) Bildung 6) Finanzen 7) Geschäftsstelle

Dem ersten Jahresplan 2026 liegen grundsätzlich die gleichen Planungsansätze wie für das Jahr 2025 zugrunde. Die Personalkosten steigen leicht an (siehe Personaltableau). Bislang wurden keine neuen Projekte für das Jahr 2026 beantragt. Es ist eine Verwendung freier Rücklagen in Höhe von 5,9 Tsd. Euro geplant. Insgesamt ist der erste Plan 2026 ausgeglichen.

D.) Ausblick

Die anstehenden Herausforderungen für die Vereins- und Verbandsentwicklung sind weiterhin hoch. Für personellen Ressourcen wurde daher mehr eingeplant. Um den Basketball in Sachsen-Anhalt voranzubringen, benötigen wir ein gesundes Wachstum unserer Vereine. Es braucht mehr Ressourcen in Ehren- und Hauptamt (Trainer, Schiedsrichter, etc.) und neue Vereine, um vor allem die Breitensportliche Basis weiter zu stärken. Daher ist verbandsseitig eine nachhaltige Besetzung der Geschäftsstelle und ein klarer Fokus auf die folgenden Aufgaben wichtig:

- Betreuung und Entwicklung der Vereine im Breitensportlichen Bereich (Betreuung der Leistungssportlichen Themen erfolgt über die MBA gGmbH)
- Gewinnung neuer Spielerinnen und Spieler im Jugendbereich (insb. U8, U10) → mehr Basketball im Grundschulbereich
- Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern (regionale Lehrgänge)
- Aus- und Weiterbildung von Trainern → Lizenzpflicht in bestimmten Ligen (regionale Lehrgänge)
- Angebot eines attraktiven Spielbetriebes für alle Altersklassen / Digitalisierung (DSS)

3.7 BERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

von Karsten Stier

Seit dem 25. Mai 2018 gilt in Europa die Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO). Die Verordnung reguliert die Verarbeitung personenbezogener Daten für den gesamten Bereich der Europäischen Union.

Im Jahr 2024 gingen keine Anfragen zum Thema Datenschutz ein.

4 BERICHT ZUR VEREINSBERATUNG/ VEREINSGRÜNDUNG

von Daniel Lindner

Die Kernaufgaben des Koordinators für Vereins- und Verbandsentwicklung verteilen sich auf drei Säulen: die Vereinsberatung, die Vereinsgründung und die Vereinsrettung. Nach der Neubesetzung der Stelle der Geschäftsleitung, durch Marie Anders, konnte ich mich wieder voll auf diese Aufgaben konzentrieren. Leider wirkte das nicht lange, da uns Marie im September wieder verlassen hat und ich die Geschäftsstellenleitung erneut interimsmäßig übernahm.

Die Verbandsentwicklung arbeitet jetzt darauf hin, weiteres Personal (ehrenamtlich und hauptamtlich) für den Verband zu gewinnen, um zukünftig optimal aufgestellt zu sein. Dabei wurde die Verbandsstruktur umgewandelt und wieder ein Geschäftsführer in Vollzeit gesucht (und auch gefunden). Was im Umkehrschluss bedeutet, dass die Stelle des Koordinators für Vereins- und Verbandsentwicklung aufgelöst werden muss.

Vereinsberatung

Diese Säule ist wichtig für Bestandsvereine, die bereit und gewillt sind, sich weiterzuentwickeln. Dabei gibt es keine Blaupause, die ich in der Arbeit für jeden Verein anwenden kann. Da jeder Verein unterschiedlich ist und die Bedürfnisse stark abweichen ist eine individuelle Beratung sehr wichtig. Entweder wir entwerfen für euch nur ein Abteilungslogo oder wir begleiten beim Umstieg aus dem Mehrspartenverein in den eigenen Verein. Alles ist möglich. Im letzten Jahr konnten wir aus der Abteilung des Burger BC den eigenen Verein Burg Towers gründen. Aber auch andere Vereine mit inhaltlich anderen Schwerpunkten, wie zum Beispiel der MSV Börde, I. Magdeburger BC, TSV Niederndodeleben oder BBC Stendal wurden besucht.

Vereinsgründung

Erfreulich sind immer Anfragen, wenn es darum geht Vereine oder Abteilungen neu zu gründen. Dabei unterstützen wir von A-Z.

Einen Verein zu gründen, bedeutet einen großen bürokratischen Aufwand durchzumachen. Das nehmen wir gerne ab bzw. helfen dabei, damit die Lust auf die Vereins-, bzw. Abteilungsgründung nicht schwindet.

Wichtig ist es, Vereine nicht blind zu gründen, um die Statistik auszusmücken, sondern Vereine nachhaltig und langlebig aufzubauen. Bei der Erstberatung werden dabei die Vorgaben des DBB und BVSA vermittelt.

Somit heißen wir den neuen Verein Genthin Basketball herzlich willkommen in Sachsen-Anhalts Basketballfamilie.

Vereinsrettung

Die schwierigste Säule ist die Rettung von Vereinen, die kurz vor der Auflösung stehen. Bisher wurde keine Vereinsrettung oder -beratung angefordert. Vereine, die aus dem Verband ausgetreten sind, steckten anscheinend schon zu tief in ihren Problemen, um noch die Hilfe vom Verband in Anspruch zu nehmen. Zeichnet sich bei euch ein ähnliches Problem ab, zögert nicht, den Verband anzurufen oder eine Mail zu schreiben. Bis jetzt haben wir immer eine Lösung für Probleme gefunden.

Allgemeines

Des Weiteren konnten wir viele neugegründete Schul-AGs Basketball in Aschersleben und Umgebung, Burg, Halle und Genthin begrüßen. Basketball-Aktionstage (DBB-Spielabzeichen Bronze) führten wir in Zerbst, Schönebeck und Gardelegen durch.

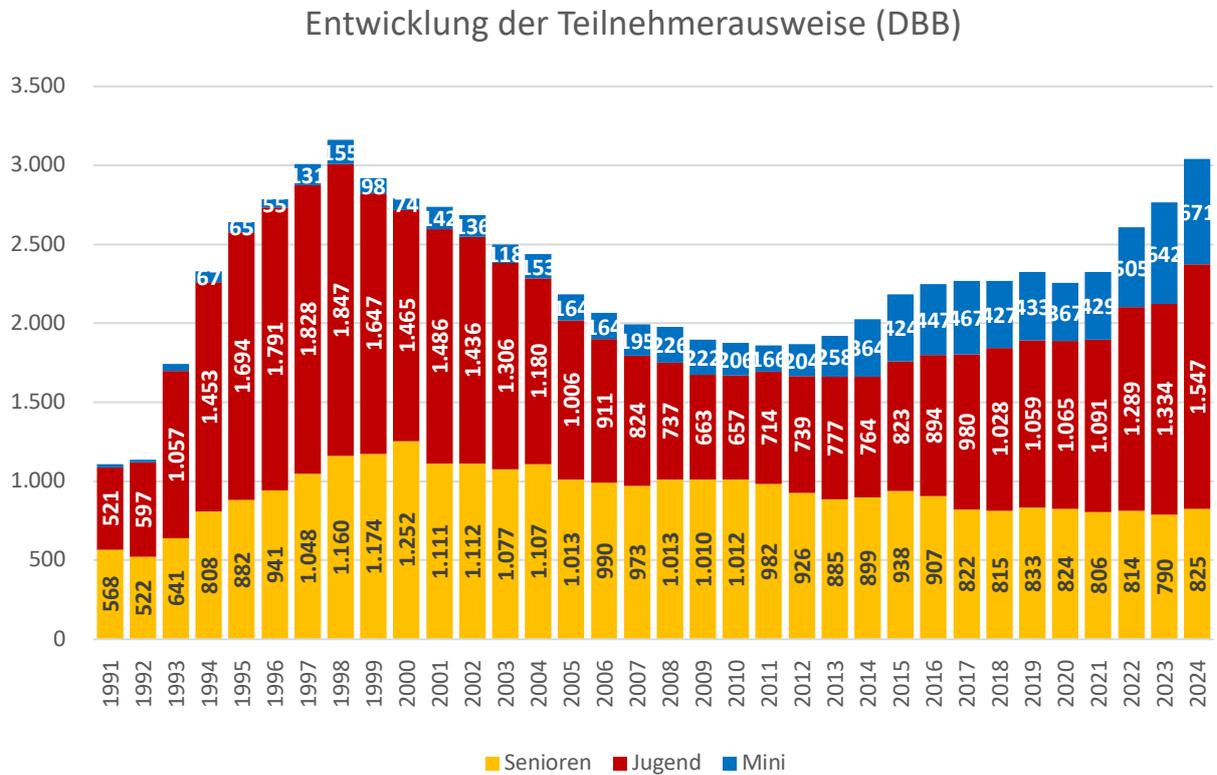
Beim LSB-Verbandswettbewerb für Nachwuchsbreitensport erreichten wir den I. Platz.

Die letzte Phase der Minioffensive wurde von sieben Vereinen in Anspruch genommen.

Das war mein letzter Bericht als Koordinator für Vereins- und Verbandsentwicklung im BVSA. Mir bleibt nur noch zu sagen, dass ich von jedem einzelnen Verein und seinen Protagonisten beeindruckt bin, welches ehrenamtliche Engagement jede Saison aufgebracht wird. Eine unglaubliche Leistung, um die Sportart voranzubringen und vor allem Menschen ein Freizeitangebot zu schaffen. Bitte macht weiter so und steckt andere mit Eurem Enthusiasmus an. Vielen Dank an jeden Einzelnen für die letzten (fast) sechs Jahre.

5 ENTWICKLUNG DER TNA DES BVSA

Entwicklung der Teilnehmerausweise (DBB)



(Grundlage: DBB-Statistik vom 31.12.2023)

6 ANTRÄGE

Anträge an den XXVII. JT 2025

ANTRAG I	Einreicher: TSV Niederndodeleben
Abstimmung für § I I der Jugendordnung	

Die Delegierten des Jugendtages 2025 mögen beschließen, dass über § I I der Jugendordnung des BVSA (BVSA-JO) bzgl. der Jugendumlage nicht im Jugendtag sondern auf dem XXX. Landesverbandstag 2025 entschieden wird.

Begründung:

Die Regelungen des § I I der Jugendordnung betrifft alle Vereine des Verbandes und nicht nur die, die ein Stimmrecht haben.

ANTRAG 2 – wenn Antrag I abgelehnt wird	Einreicher: TSV Niederndodeleben
Anpassung der Jugendauflage	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2025 mögen beschließen, die Jugendordnung des BVSA (BVSA-JO) wie folgt zu ändern:

§ 11 der Jugendordnung erhält folgende Fassung:

Alt:

D. Jugendauflagen

§ 11 Jugendauflagen

1. Vereine, die mit Mannschaften am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Ober- oder Landesliga des BVSA teilnehmen, haben für jede dieser Mannschaften eine Nachwuchsmannschaft (bis U 18) zu melden. Bei den Herrenmannschaften muss es eine männliche Nachwuchsmannschaft und bei den Damenmannschaften eine weibliche Nachwuchsmannschaft sein. Für Nachwuchsmannschaften, mit denen am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Ober- oder Landesliga des BVSA teilgenommen wird, gilt Satz 1 nicht.
2. Die Jugendaufgabe gilt für die jeweilige Spielbetriebssaison als erfüllt, wenn die gemeldete Nachwuchsmannschaft an den Pflicht-/Punktspielen des Spielbetriebs des BVSA teilgenommen hat und nicht in der Spielbetriebssaison zurückgezogen wurde.
3. Bei Nichterfüllung werden durch den BVSA pro Spielbetriebssaison und fehlender Mannschaft folgende Strafbühnen dem Verein in Rechnung gestellt:
 - Oberliga 600,00 EUR
 - Landesliga 450,00 EUR.

Neu:

D. Jugendauflagen

§ 11 Jugendaufgabe

1. Vereine, die mit Mannschaften am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Ober- oder Landesliga des BVSA teilnehmen, müssen sich der Nachwuchsförderung des Verbandes verpflichten. Sie haben für jede dieser Mannschaften eine Nachwuchsmannschaft (bis U 18) nachweislich durch ihre Mitglieder zu betreuen. Bei den Herrenmannschaften muss es eine männliche Nachwuchsmannschaft und bei den Damenmannschaften eine weibliche Nachwuchsmannschaft sein. Für Nachwuchsmannschaften, mit denen am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Ober- oder Landesliga des BVSA teilgenommen wird, gilt Satz 1 nicht.
2. Die Jugendaufgabe gilt für die jeweilige Spielbetriebsaison als erfüllt, wenn Mitglieder des entsprechenden Vereins eine gemeldete Nachwuchsmannschaft des eigenen oder fremden Vereins nachweislich in Pflicht-/Punktspielen des Spielbetriebs des BVSA betreuen und nicht in der Spielbetriebsaison zurückgezogen wurde.
3. Bei Nichterfüllung werden durch den BVSA pro Spielbetriebsaison und fehlendem Engagement seiner Mitglieder folgende Strafgebühren dem Verein in Rechnung gestellt:
 - Oberliga 300,00 EUR
 - Landesliga 150,00 EUR

Begründung:

1. Nicht alle Vereine haben die gleichen Standortbedingungen und können die pauschale Vorgabe einer Nachwuchsmannschaft erfüllen. Meist scheidet es an Hallenkapazitäten oder Anzahl der Nachwuchsspieler, da diese entweder in anderen Sportarten tätig sind oder bei anderen Vereinen spielen.
2. Ehrenamtliches Engagement einzelner Mitglieder in anderen Vereinen, an Schulen, bei JtFO und im Verband sollten belohnt werden.
3. Die Strafen nützen ausschließlich dem Verband, aus denen nicht hervorgeht, ob diese in die Entwicklung des Nachwuchses reinvestiert werden.

Anträge an den XXX. LVT 2025

ANTRAG I	Einreicher: BVSA
Änderung der Satzung in § 2	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2025 mögen beschließen, die Satzung des BVSA wie folgt zu ändern:

§ 2 Ziffer 1 der Satzung des BVSA wird wie folgt geändert:

a) Nach Satz 3 werden die folgenden Sätze eingefügt:

„Der BVSA verurteilt jegliche Form von Gewalt und Missbrauch, gleich ob körperlicher, seelischer oder sexueller Art. Der BVSA tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen und anderen diskriminierenden oder menschenverachtenden Verhaltensweisen entschieden entgegen. Der BVSA setzt sich für Respekt, Toleranz und Fairplay ein.“

b) Der bisherige Satz 4 wird Satz 7.

Begründung:

Allen Mitgliedsorganisationen des DOSB ist eine Selbstverpflichtung auferlegt, bis spätestens Ende 2028 den Safe Sport Code (Muster-Regelwerk, das interpersonale Gewalt in allen Erscheinungsformen - körperlich, seelisch, sexualisiert sowie durch Vernachlässigung – verbietet) auf ihren Mitgliederversammlungen zur Abstimmung über eine Einführung ins jeweilige eigene Regelwerk vorzulegen. Darüber hinaus hat der BVSA die gesellschaftliche Verantwortung, alle im Verband trainierenden und spielenden Basketballerinnen und Basketballern vor interpersonaler Gewalt in allen Erscheinungsformen (körperlich, seelisch, sexualisiert und durch Vernachlässigung) zu schützen.

ANTRAG 2-I	Einreicher: Köthener Keiler
Änderung der Spielordnung (BVSA-SO)	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2025 mögen beschließen, die Spielordnung des BVSA wie folgt zu ändern:

I. § 10 wird wie folgt geändert:

a) Nach Ziffer 2 wird folgende Ziffer 3 angefügt:

„3. Ab der Spielsaison 2025/2026 ist für alle Ligen und der Pokalwettbewerbe die Nutzung des digitalen Spielberichts (DSS) verpflichtend.“

2. Die Anlage 2: Strafenkatalog wird wie folgt geändert:

a) Nach Ziffer 15 wird folgende Ziffer 16 neu eingefügt:

„Nichtnutzung des verpflichtenden digitalen Spielberichts (DSS) 20,00 €“.

b) Die bisherigen Ziffern ab 16 verschieben sich um eine Ziffer nach hinten.

Begründung:

Nach 2 Spielzeiten zur Einführung des DSS werden immer noch zu viele Spiele nicht digital geschrieben. Speziell in der Endphase der Landesliga ist dies aufgefallen. Um eine höhere Akzeptanz zu erzielen und somit auch NBN23 zu unterstützen, die das System bisher kostenneutral für uns als Vereine anbieten, soll die Nutzung zur Pflicht werden.

ANTRAG 2-2	Einreicher: Köthener Keiler
Änderung der Spielordnung (BVSA-SO)	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2025 mögen beschließen, die Spielordnung des BVSA wie folgt zu ändern:

I. § 10 wird wie folgt geändert:

a) Nach Ziffer 2 wird folgende Ziffer 3 angefügt:

„3. Ab der Spielsaison 2025/2026 ist für alle Landesligen und höher sowie der Pokalwettbewerbe die Nutzung des digitalen Spielberichts (DSS) verpflichtend. Ab der Spielsaison 2026/2027 ist für alle Ligen sowie der Pokalwettbewerbe die Nutzung des digitalen Spielberichts (DSS) verpflichtend.“

2. Die Anlage 2: Strafenkatalog wird wie folgt geändert:

a) Nach Ziffer 15 wird folgende Ziffer 16 neu eingefügt:

„Nichtnutzung des verpflichtenden digitalen Spielberichts (DSS) 20,00 €“.

b) Die bisherigen Ziffern ab 16 verschieben sich um eine Ziffer nach hinten.

Begründung:

Zur Begründung wird auf die Begründung zum Antrag 2-1 verwiesen. Die Pflicht zur Nutzung des DSS wird jedoch auf 2 Spielzeiten abgestuft.

ANTRAG 3 – wenn Antrag I JT angenommen wird	Einreicher: TSV Niederndodeleben
Anpassung der Jugendauflage	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2025 mögen beschließen, die Jugendordnung des BVSA (BVSA-JO) wie folgt zu ändern:

§ 11 der Jugendordnung erhält folgende Fassung:

Alt:

D. Jugendauflagen

§ 11 Jugendauflagen

1. Vereine, die mit Mannschaften am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Ober- oder Landesliga des BVSA teilnehmen, haben für jede dieser Mannschaften eine Nachwuchsmannschaft (bis U 18) zu melden. Bei den Herrenmannschaften muss es eine männliche Nachwuchsmannschaft und bei den Damenmannschaften eine weibliche Nachwuchsmannschaft sein. Für Nachwuchsmannschaften, mit denen am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Ober- oder Landesliga des BVSA teilgenommen wird, gilt Satz 1 nicht.
2. Die Jugendaufgabe gilt für die jeweilige Spielbetriebssaison als erfüllt, wenn die gemeldete Nachwuchsmannschaft an den Pflicht-/Punktspielen des Spielbetriebs des BVSA teilgenommen hat und nicht in der Spielbetriebssaison zurückgezogen wurde.
3. Bei Nichterfüllung werden durch den BVSA pro Spielbetriebssaison und fehlender Mannschaft folgende Strafgelder dem Verein in Rechnung gestellt:
 - Oberliga 600,00 EUR
 - Landesliga 450,00 EUR.

Neu:

D. Jugendauflagen

§ 11 Jugendaufgabe

3. Vereine, die mit Mannschaften am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Ober- oder Landesliga des BVSA teilnehmen, müssen sich der Nachwuchsförderung des Verbandes verpflichten. Sie haben für jede dieser Mannschaften eine Nachwuchsmannschaft (bis U 18) nachweislich durch ihre Mitglieder zu betreuen. Bei den Herrenmannschaften muss es eine männliche Nachwuchsmannschaft und bei den Damenmannschaften eine weibliche Nachwuchsmannschaft sein. Für Nachwuchsmannschaften, mit denen am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Ober- oder Landesliga des BVSA teilgenommen wird, gilt Satz I nicht.
4. Die Jugendaufgabe gilt für die jeweilige Spielbetriebsaison als erfüllt, wenn Mitglieder des entsprechenden Vereins eine gemeldete Nachwuchsmannschaft des eigenen oder fremden Vereins nachweislich in Pflicht-/Punktspielen des Spielbetriebs des BVSA betreuen und nicht in der Spielbetriebsaison zurückgezogen wurde.
3. Bei Nichterfüllung werden durch den BVSA pro Spielbetriebsaison und fehlendem Engagement seiner Mitglieder folgende Strafgebühren dem Verein in Rechnung gestellt:
 - Oberliga 300,00 EUR
 - Landesliga 150,00 EUR

Begründung:

1. Nicht alle Vereine haben die gleichen Standortbedingungen und können die pauschale Vorgabe einer Nachwuchsmannschaft erfüllen. Meist scheitert es an Hallenkapazitäten oder Anzahl der Nachwuchsspieler, da diese entweder in anderen Sportarten tätig sind oder bei anderen Vereinen spielen.
2. Ehrenamtliches Engagement einzelner Mitglieder in anderen Vereinen, an Schulen, bei JtFO und im Verband sollten belohnt werden.
3. Die Strafen nützen ausschließlich dem Verband, aus denen nicht hervorgeht, ob diese in die Entwicklung des Nachwuchses reinvestiert werden.

7 ANLAGEN ZUM BERICHTSHEFT

7.1 PLAN-IST-VERGLEICHE

BILANZ 2024

AKTIVA	01.01.2024	Soll	Haben	31.12.2024	Delta
A) Anlagevermögen					
Vereinskleidung	0,00 €	16.566,30 €	5.976,45 €	10.589,85 €	10.589,85 €
Sportgeräte	1,00 €	0,00 €	0,00 €	1,00 €	0,00 €
Sachanlagen	1,00 €	16.566,30 €	5.976,45 €	10.590,85 €	10.589,85 €
Beteiligungen	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
B) Umlaufvermögen					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.132,87 €	67.195,36 €	61.481,19 €	14.847,04 €	5.714,17 €
Geldtransit	0,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten Einnahmen	0,00 €	854,00 €	854,00 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten Ausgaben	0,00 €	14,85 €	14,85 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten SR-Pool	0,00 €	861,51 €	861,51 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Forderungen 1)	0,00 €	140,00 €	0,00 €	140,00 €	140,00 €
Forderungen	9.132,87 €	369.065,72 €	363.211,55 €	14.987,04 €	5.854,17 €
Vereinsgiro Saalesparkasse	8.331,82 €	393.358,05 €	386.562,36 €	15.127,51 €	6.795,69 €
cashdirekt Saalesparkasse	110.240,99 €	140.448,01 €	160.000,00 €	90.689,00 €	-19.551,99 €
Bankguthaben	118.572,81 €	533.806,06 €	546.562,36 €	105.816,51 €	-12.756,30 €
C) Aktiver RAP					
Rechnungsabgrenzungsposten aktiv 2)	822,00 €	822,00 €	822,00 €	822,00 €	0,00 €
GESAMT	138.528,68 €	920.260,08 €	916.572,36 €	142.216,40 €	3.687,72 €

1) Sonstige Forderungen

2) Aktive Rechnungsabgrenzung

Zahlungseingänge das Jahr 2024 betreffend, erfolgen im neuen Jahr (2025)

Eigene Zahlungen (in 2024) betreffen neues Jahr (2025)

PASSIVA	01.01.2024	Soll	Haben	31.12.2024	Delta
A) Eigenkapital					
Vereinskapital	12.809,57 €	0,00 €	495,67 €	13.305,24 €	495,67 €
Vereinskapital	12.809,57 €	0,00 €	495,67 €	13.305,24 €	495,67 €
Gebundene Rücklage	41.545,47 €	6.494,03 €	0,00 €	35.051,44 €	-6.494,03 €
Freie Rücklage	80.000,00 €	0,00 €	11.000,00 €	91.000,00 €	11.000,00 €
Rücklagen	121.545,47 €	6.494,03 €	11.000,00 €	126.051,44 €	4.505,97 €
B) Rückstellungen					
C) Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.398,56 €	197.177,10 €	197.628,24 €	1.849,70 €	451,14 €
Sonstige Verbindlichkeiten	2.775,08 €	2.775,08 €	1.010,02 €	1.010,02 €	-1.765,06 €
Verbindlichkeiten 3)	4.173,64 €	199.952,18 €	198.638,26 €	2.859,72 €	-1.313,92 €
D) Passiver RAP 4)					
GESAMT	138.528,68 €	206.446,21 €	210.133,93 €	142.216,40 €	3.687,72 €

3) Verbindlichkeiten

4) Passive Rechnungsabgrenzung

Eigene Zahlungen das Jahr 2024 betreffend, erfolgen im neuen Jahr (2025)

Zahlungseingänge (in 2024) betreffen neues Jahr (2025)

EINAHME-ÜBERSCHUSS-RECHNUNG (EÜR) → BVSA insgesamt

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich	-16.500,00	3.266,64	19.766,64
Erlöse	206.400,00	232.348,52	25.948,52
+01. Mitgliedsbeiträge	11.400,00	11.382,25	-17,75
+02. Zuschüsse	162.700,00	168.662,25	5.962,25
+03. Spenden / Sponsoring	0,00	3.031,29	3.031,29
+04. Meldegelder	10.800,00	13.340,00	2.540,00
+05. Umlagen	1.800,00	2.989,00	1.189,00
+06. Strafen	2.500,00	3.474,00	974,00
+07. Gebühren	1.500,00	1.746,00	246,00
+08. Teilnehmerbeiträge	14.700,00	26.524,10	11.824,10
+09. Veranstaltungen	1.000,00	330,00	-670,00
+10. Verkaufserlöse	0,00	150,00	150,00
+11. Sonstige Einnahmen	0,00	719,63	719,63

BERICHTSHEFT JUGEND- UND LANDESVERBANDTAG 2025

⊖ Kosten	-222.900,00	-229.081,88	-6.181,88
⊕ 01. Personalaufwand	-85.800,00	-76.756,67	9.043,33
⊕ 02. Abschreibungen	-1.800,00	-1.428,99	371,01
⊕ 03. Geschäftsstelle	-4.900,00	-5.095,70	-195,70
⊕ 04. Reisekosten	-22.700,00	-26.006,18	-3.306,18
⊕ 05. KfZ-Kosten	-4.600,00	-4.268,20	331,80
⊖ 06. Betriebskosten	-102.600,00	-115.033,64	-12.433,64
Abgaben Verbände	-500,00	-435,29	64,71
Beiträge	0,00	-26,00	-26,00
Büromaterial	-600,00	-214,88	385,12
Ehrenamtspauschale	-2.400,00	-2.700,00	-300,00
Fotos / Videos	-700,00	0,00	700,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-2.500,00	-3.873,48	-1.373,48
Honorare	-12.900,00	-12.701,00	199,00
Kommunikationskosten	-600,00	-1.082,87	-482,87
Kopien / Drucksachen	-800,00	-208,72	591,28
Kosten für Buchhaltung / Steuerberatung	-1.900,00	-4.034,68	-2.134,68
Organisationskosten	-1.600,00	-1.071,00	529,00
Pokale, Medaillen, Urkunden	-2.900,00	-2.638,64	261,36
Porto	-300,00	-352,22	-52,22
Rechts- und Beratungskosten	-100,00	0,00	100,00
Sportbekleidung	0,00	-2.703,83	-2.703,83
Sportgeräte	-1.500,00	-3.031,29	-1.531,29
SR-Kosten	-3.900,00	-1.652,17	2.247,83
Teilnehmergebühren	0,00	-240,00	-240,00
Telefonie / Internetkosten	-1.700,00	-1.647,66	52,34
Vereinszuschüsse	-65.500,00	-72.709,03	-7.209,03
Versicherungen	-2.200,00	-2.185,31	14,69
Repräsentationskosten	0,00	-251,12	-251,12
Kosten Ausstattung / Sportgeräte	0,00	-1.274,45	-1.274,45
⊕ 07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	0,00	0,00
⊕ 08. Sonstige Kosten	-500,00	-492,50	7,50
⊖ Außerordentlich	16.500,00	-3.266,64	-19.766,64
⊖ Erlöse	16.500,00	8.229,03	-8.270,97
⊕ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	1.735,00	1.735,00
⊕ Rücklagen	16.500,00	6.494,03	-10.005,97
⊖ Kosten	0,00	-11.495,67	-11.495,67
⊕ Rücklagen	0,00	-11.000,00	-11.000,00
⊕ Vereinskaptal	0,00	-495,67	-495,67
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

EÜR → Ressort I - Präsidium

	Plan	Ist	Delta
▣ Ordentlich	-8.600,00	-10.829,70	-2.229,70
▣ Kosten	-8.600,00	-10.829,70	-2.229,70
⊕ 04. Reisekosten	-7.100,00	-8.488,66	-1.388,66
▣ 06. Betriebskosten	-1.500,00	-2.341,04	-841,04
Abgaben Verbände	-500,00	-435,29	64,71
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-1.000,00	-1.761,34	-761,34
Repräsentationskosten	0,00	-144,41	-144,41
Gesamtergebnis	-8.600,00	-10.829,70	-2.229,70

EÜR → Ressort 2 - Sportorganisation

	Plan	Ist	Delta
▣ Ordentlich	4.300,00	11.937,35	7.637,35
▣ Erlöse	16.000,00	20.479,00	4.479,00
⊕ 04. Meldegelder	10.000,00	12.740,00	2.740,00
⊕ 05. Umlagen	1.000,00	2.189,00	1.189,00
⊕ 06. Strafen	2.500,00	3.474,00	974,00
⊕ 07. Gebühren	1.500,00	1.746,00	246,00
⊕ 09. Veranstaltungen	1.000,00	330,00	-670,00
▣ Kosten	-11.700,00	-8.541,65	3.158,35
⊕ 04. Reisekosten	-1.500,00	-1.638,60	-138,60
▣ 06. Betriebskosten	-10.100,00	-6.410,55	3.689,45
Ehrenamtszuschale	-2.400,00	-2.400,00	0,00
Fotos / Videos	-200,00	0,00	200,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-1.100,00	-241,98	858,02
Honorare	-800,00	0,00	800,00
Pokale, Medaillen, Urkunden	-2.900,00	-2.438,66	461,34
Porto	0,00	-96,91	-96,91
SR-Kosten	-2.700,00	-1.233,00	1.467,00
⊕ 08. Sonstige Kosten	-100,00	-492,50	-392,50
Gesamtergebnis	4.300,00	11.937,35	7.637,35

EÜR → Ressort 3 - Jugend- und Schulsport

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich	-9.600,00	-3.465,70	6.134,30
Erlöse	1.600,00	4.900,00	3.300,00
02. Zuschüsse	0,00	3.500,00	3.500,00
03. Spenden / Sponsoring	0,00	0,00	0,00
04. Meldegelder	800,00	600,00	-200,00
05. Umlagen	800,00	800,00	0,00
Kosten	-11.200,00	-8.365,70	2.834,30
04. Reisekosten	-1.400,00	-533,90	866,10
06. Betriebskosten	-9.500,00	-7.831,80	1.668,20
Fotos / Videos	-500,00	0,00	500,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-200,00	0,00	200,00
Honorare	-100,00	-150,00	-50,00
Kopien / Drucksachen	-200,00	-89,00	111,00
Pokale, Medaillen, Urkunden	0,00	-192,78	-192,78
Porto	0,00	-6,99	-6,99
Sportgeräte	-1.500,00	0,00	1.500,00
SR-Kosten	-1.200,00	-403,00	797,00
Vereinszuschüsse	-4.500,00	-5.894,03	-1.394,03
Versicherungen	-1.300,00	-1.096,00	204,00
08. Sonstige Kosten	-300,00	0,00	300,00
Außerordentlich	6.000,00	5.894,03	-105,97
Erlöse	6.000,00	5.894,03	-105,97
Rücklagen	6.000,00	5.894,03	-105,97
Gesamtergebnis	-3.600,00	2.428,33	6.028,33

EÜR → Ressort 4 – Leistungssport

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich	-68.000,00	-73.220,25	-5.220,25
Erlöse	0,00	2.281,25	2.281,25
02. Zuschüsse	0,00	2.281,25	2.281,25
Kosten	-68.000,00	-75.501,50	-7.501,50
04. Reisekosten	-2.300,00	-2.677,21	-377,21
05. KfZ-Kosten	-4.600,00	-4.268,20	331,80
06. Betriebskosten	-61.000,00	-68.556,09	-7.556,09
Kosten für Buchhaltung / Steuerberatung	0,00	-2.140,00	-2.140,00
Sportbekleidung	0,00	-699,92	-699,92
SR-Kosten	0,00	-16,17	-16,17
Vereinszuschüsse	-61.000,00	-65.700,00	-4.700,00
08. Sonstige Kosten	-100,00	0,00	100,00
Gesamtergebnis	-68.000,00	-73.220,25	-5.220,25

EÜR → Ressort 5 - Bildung

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich	-4.200,00	5.569,99	9.769,99
Erlöse	14.700,00	26.538,95	11.838,95
08. Teilnehmerbeiträge	14.700,00	26.524,10	11.824,10
10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Einnahmen	0,00	14,85	14,85
Kosten	-18.900,00	-20.968,96	-2.068,96
04. Reisekosten	-5.300,00	-7.321,60	-2.021,60
06. Betriebskosten	-13.600,00	-13.647,36	-47,36
Honorare	-12.000,00	-8.681,00	3.319,00
Kommunikationskosten	0,00	-224,91	-224,91
Organisationskosten	-1.600,00	-1.071,00	529,00
Sportbekleidung	0,00	-1.881,00	-1.881,00
Vereinszuschüsse	0,00	-515,00	-515,00
Kosten Ausstattung / Sportgeräte	0,00	-1.274,45	-1.274,45
08. Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-4.200,00	5.569,99	9.769,99

EÜR → Ressort 6 - Finanzen

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich	-2.200,00	-1.314,75	885,25
Erlöse	0,00	3.736,07	3.736,07
03. Spenden / Sponsoring	0,00	3.031,29	3.031,29
11. Sonstige Einnahmen	0,00	704,78	704,78
Kosten	-2.200,00	-5.050,82	-2.850,82
04. Reisekosten	-300,00	-124,85	175,15
06. Betriebskosten	-1.900,00	-4.925,97	-3.025,97
Kosten für Buchhaltung / Steuerberatung	-1.900,00	-1.894,68	5,32
Sportgeräte	0,00	-3.031,29	-3.031,29
Außerordentlich	10.500,00	-9.760,67	-20.260,67
Erlöse	10.500,00	1.735,00	-8.765,00
11. Sonstige Einnahmen	0,00	1.735,00	1.735,00
Rücklagen	10.500,00	0,00	-10.500,00
Kosten	0,00	-11.495,67	-11.495,67
Rücklagen	0,00	-11.000,00	-11.000,00
Vereinskapital	0,00	-495,67	-495,67
Gesamtergebnis	8.300,00	-11.075,42	-19.375,42

EÜR → Ressort 7 - Geschäftsstellen (Blatt 1/2)

	Plan	Ist	Delta
☐ Ordentlich	117.500,00	125.628,98	8.128,98
☐ Erlöse	174.100,00	174.263,25	163,25
⊕ 01. Mitgliedsbeiträge	11.400,00	11.382,25	-17,75
⊕ 02. Zuschüsse	162.700,00	162.881,00	181,00
⊕ 03. Spenden / Sponsoring	0,00	0,00	0,00
⊕ 04. Meldegelder	0,00	0,00	0,00
⊕ 05. Umlagen	0,00	0,00	0,00
⊕ 06. Strafen	0,00	0,00	0,00
⊕ 07. Gebühren	0,00	0,00	0,00
⊕ 09. Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00
⊕ 10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
⊕ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
☐ Kosten	-56.600,00	-48.634,27	7.965,73
⊕ 01. Personalaufwand	-43.600,00	-31.001,09	12.598,91
⊕ 02. Abschreibungen	-1.800,00	-1.428,99	371,01
⊕ 03. Geschäftsstelle	-4.900,00	-5.095,70	-195,70
⊕ 04. Reisekosten	-1.500,00	-1.918,27	-418,27
⊕ 05. KfZ-Kosten	0,00	0,00	0,00
☐ 06. Betriebskosten	-4.800,00	-9.190,22	-4.390,22
Beiträge	0,00	-26,00	-26,00
Büromaterial	-600,00	-214,88	385,12
Ehrenamtspauschale	0,00	-300,00	-300,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	0,00	-420,26	-420,26
Honorare	0,00	-3.870,00	-3.870,00
Kommunikationskosten	-600,00	-857,96	-257,96
Kopien / Drucksachen	-600,00	-46,00	554,00
Pokale, Medaillen, Urkunden	0,00	-7,20	-7,20
Porto	-300,00	-241,33	58,67
Rechts- und Beratungskosten	-100,00	0,00	100,00
Sportbekleidung	0,00	-122,91	-122,91
Teilnehmergebühren	0,00	-240,00	-240,00
Telefonie / Internetkosten	-1.700,00	-1.647,66	52,34
Versicherungen	-900,00	-1.089,31	-189,31
Repräsentationskosten	0,00	-106,71	-106,71
⊕ 07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	0,00	0,00
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	117.500,00	125.628,98	8.128,98

EÜR → Ressort 8 - Ressort Zukunft/ Vereinsberatung)

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich	-45.700,00	-51.039,28	-5.339,28
Erlöse	0,00	150,00	150,00
⊕ 10. Verkaufserlöse	0,00	150,00	150,00
Kosten	-45.700,00	-51.189,28	-5.489,28
⊕ 01. Personalaufwand	-42.200,00	-45.755,58	-3.555,58
⊕ 04. Reisekosten	-3.300,00	-3.303,09	-3,09
⊖ 06. Betriebskosten	-200,00	-2.130,61	-1.930,61
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-200,00	-1.449,90	-1.249,90
Kopien / Drucksachen	0,00	-73,72	-73,72
Porto	0,00	-6,99	-6,99
Vereinszuschüsse	0,00	-600,00	-600,00
Außerordentlich	0,00	600,00	600,00
Erlöse	0,00	600,00	600,00
⊕ Rücklagen	0,00	600,00	600,00
Gesamtergebnis	-45.700,00	-50.439,28	-4.739,28

7.2 KASSENPRÜFUNGSBERICHT 2024



Basketball-Verband
Sachsen-Anhalt

BVSA Kassenprüfbericht 2024

In der Geschäftsstelle Magdeburg wurde am 26.04.2025 die Kassenprüfung durch René Stephan und Ronny Schneider und das Jahr 2024 vorgenommen.

Die Unterlagen wurden durch das Vorstandsmitglied Finanzen Karsten Stier vorgelegt.

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung vom 1.1. - 31.12.2024

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
⊕01. Mitgliedsbeiträge	11.400,00	11.382,25	-17,75
⊕02. Zuschüsse	162.700,00	168.662,25	5.962,25
⊕03. Spenden / Sponsoring	0,00	3.031,29	3.031,29
⊕04. Meldegelder	10.800,00	13.340,00	2.540,00
⊕05. Umlagen	1.800,00	2.989,00	1.189,00
⊕06. Strafen	2.500,00	3.474,00	974,00
⊕07. Gebühren	1.500,00	1.746,00	246,00
⊕08. Teilnehmerbeiträge	14.700,00	26.524,10	11.824,10
⊕09. Veranstaltungen	1.000,00	330,00	-670,00
⊕10. Verkaufserlöse	0,00	150,00	150,00
⊕11. Sonstige Einnahmen	0,00	719,63	719,63
Erlöse Ergebnis	206.400,00	232.348,52	25.948,52
Kosten			
⊕01. Personalaufwand	-85.800,00	-76.756,67	9.043,33
⊕02. Abschreibungen	-1.800,00	-1.428,99	371,01
⊕03. Geschäftsstelle	-4.900,00	-5.095,70	-195,70
⊕04. Reisekosten	-22.700,00	-26.006,18	-3.306,18
⊕05. KfZ-Kosten	-4.600,00	-4.268,20	331,80
⊕06. Betriebskosten	-102.600,00	-115.033,64	-12.433,64
⊕07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	0,00	0,00
⊕08. Sonstige Kosten	-500,00	-492,50	7,50
Kosten Ergebnis	-222.900,00	-229.081,88	-6.181,88
Ordentlich Ergebnis	-16.500,00	3.266,64	19.766,64
Außerordentlich	16.500,00	-3.266,64	-19.766,64
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

Die Bankkontenbestände haben sich wie folgt entwickelt.

	01.01.2024	Soll	Haben	31.12.2024	Delta
Vereinsgiro Saalesparkasse	8.331,82 €	393.358,05 €	386.562,36 €	15.127,51 €	6.795,69 €
cashdirekt Saalesparkasse	110.240,99 €	140.448,01 €	160.000,00 €	90.689,00 €	-19.551,99 €
Bankguthaben	118.572,81 €	533.806,06 €	546.562,36 €	105.816,51 €	-12.756,30 €



BVSA Kassenprüfbericht 2024

Feststellungen:

Die Kontrolle der Bank- und Kassenbelege erfolgte stichprobenweise. In Beleg- und Journalführung lagen keine Unregelmäßigkeiten vor. Die Verbuchung wurde sachkontobezogen vorgenommen. Die Verwendung der Mittel erfolgte satzungsgemäß. Der Kontenbestand per 31.12.2024 stimmt mit dem buchmäßigen Bestand per 31.12.2024 überein.

Folgende Themen werden als Hinweise gegeben:

- Beleg 2024001811: Belegung von Parkgebühren mittels ordentlicher Rechnung, keine Screenshots
- Tages- / Termingeldanlage zu höheren Zinsen prüfen (ggf. andere Bank)

Die Kassenprüfer empfehlen den Delegierten den Vorstand Finanzen beim Landesverbandstag zu entlasten.

Kassenprüfer – Ronny Schneider

Kassenprüfer – René Stephan

Vorstand Finanzen – Karsten Stier

WIR DANKEN DER KOPIE UND DRUCK GBR
FÜR IHRE PARTNERSCHAFT.

UNSER PARTNER IN SACHEN
LAYOUT UND DRUCK.

kopie & druck

entwerfen • scannen • binden

ANSCHRIFT

Kopie & Druck GbR

Zerbster Straße 21

06844 Dessau-Roßlau

MAIL

kontakt@kopie-druck.com

FON

0340 / 24 04 33 28

0178 / 55 92 594

WEBSITE

www.kopie-druck.com